



Ameranger Mitteilungsblatt Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-------|
| Gemeindlicher Teil | |
| Ü60-Kaffee | 2 |
| Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e.V. | 2 |
| Festsetzung der Grundsteuer für 2024 | 2 |
| Grußwort des Bürgermeisters | 3 |
| Befreiung von der Abwasserabgabe 2023 | 3 |
| Aus dem Gemeinderat | 4 - 5 |
| Tempo-30-Zone notwendig? | 6 |
| Einführung des MVV-Tarifs | 6 |
| Neue Amerang-App | 7 |
| Bürgerenergiepreis Oberbayern 2024 | 8 |
| Schonstetter Gruppe | |
| - Wasserpreis bleibt stabil | 8 |
| - Zählerstandsablesung | 8 |
| LAG Chiemgauer Seenplatte | |
| - Unterstützt Bühnenkunst Förderer e.V. | 9 |
| - Modernisierungsmaßnahmen abgeschlossen | 9 |
| Biotonne statt Restmülltonne | 10 |
| Haustierabfälle richtig entsorgen | 10 |
| Alles inklusive | 11 |
| Kunst & Kultur | |
| 100% Kunst Amerang | 11 |
| Kulturkreis: 25. Ameranger Christkindlmarkt | 12 |
| Kunst im Rathaus: Ausstellung von Martin Wid | 12 |
| Bauernhausmuseum: Baufortschritt | 13 |
| Kirche | |
| Sternsingen in der Pfarrei Amerang | 13 |
| Kinder | |
| Kinderhaus Sonnenblume | 14 |
| KiTa Evenhausen | 15 |
| Haus für Kinder | 16 |
| Vereinsleben | |
| Gewerbeverein: Vorweihnachtszeit in Amerang | 17 |
| Dorfmusik | 17 |
| Jagdgenossenschaft Amerang: Gemeinsames Rehessen | 17 |
| KRK: Gedenken zum Volkstrauertag in Amerang | 18 |
| Theatergemeinschaft Amerang e.V. | 18 |
| Schützengesellschaft Amerang e.V. | 19 |
| GTEV Chiemgauviertler Amerang: Klopfersingen | 20 |
| Vermischtes | |
| Der Nikolaus bedankt sich herzlich! | 20 |
| DeinHaus 4.0 | 21 |
| Termine | 22 |
| Kleinanzeige | 22 |

Ü60-Kaffee



Liebe Seniorinnen und Senioren,
liebe Amerangerinnen und Ameranger,
am 24. November 2023 fand das letzte Ü60-Kaffee im alten Jahr statt. In voradventlicher Stimmung spielte die Ofabankmusi, es wurde ein besinnliches Gedicht vorgelesen und es war ausreichend Zeit für gemütliches Beisammensein. Die Plätzchenaktion - ein Päckchen für mich und ein Päckchen für jemanden, der nicht kommen kann - wurde super angenommen.

Allen Seniorinnen und Senioren, allen Helfern und Unterstützern ein herzliches Dankeschön und die besten Wünsche für ein gutes Neues Jahr 2024!

Das erste Ü60-Kaffee im neuen Jahr ist am 26. Januar um 14.00 Uhr im Pfarrheim.

Mandy Mayer, Seniorenbeauftragte
Handy 0152-31325802, senioren@amerang.org

Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e.V.

ERGEBNIS DER SAMMLUNG

Die Sammlung an den Friedhofseingängen an Allerheiligen brachte ein sehr gutes Ergebnis. Nachfolgend die einzelnen Sammelergebnisse:

| | |
|---------------------------|-------------------|
| Friedhof Amerang: | 1.756,13 € |
| Friedhof Evenhausen: | 531,00 € |
| Friedhof Kirchensur: | 423,19 € |
| Friedhof Stephanskirchen: | 316,10 € |
| Gesamtsumme | 3.026,42 € |

Vielen Dank an die Sammler und Spender!

Festsetzung der Grundsteuer für 2024

Durch diese Bekanntmachung wird die durch Bescheid bereits festgelegte Grundsteuer für ein weiteres Jahr festgesetzt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung gelten die in den früher zugestellten Bescheiden getroffenen Festsetzungen gemäß § 27 Abs. 3 GrStG für ein weiteres Kalenderjahr. Damit treten die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Beträge sind auch weiterhin an den im Bescheid angegebenen Fälligkeitstagen zu entrichten.

Grußwort des Bürgermeisters

*Die besten Dinge im Leben sind nicht die,
die man für Geld bekommt. –
Albert Einstein*



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
im Jahr 2023 haben wir wieder so viel gefeiert, wie in den Jahren vor der Pandemie, und wurden gleichzeitig mit so vielen Krisen konfrontiert, wie seit der Jahrtausendwende nicht.

Auf viele Fragen haben wir keine klaren Antworten, weshalb wir mit den Regierenden zum Teil zurecht unzufrieden sind. Mit den einen, die beim Ringen um den richtigen Weg zur Krisenbewältigung öffentliche Profilierungskämpfe aufführen, oder den anderen, die die Illusion nähren, dass wir nichts an unserem Lebensstil ändern müssten. Dass dem nicht so sein kann, wissen auch sie.

Die Suche nach Lösungen, also die Debatte über die richtigen Wege, die Zukunft zu gestalten, war einmal der Kern demokratischer Kultur. Bedauerlicherweise ist sie in diesem Jahr zunehmend dem Geschrei von Demagogen zum Opfer gefallen. Auch manch demokratischer Politiker hat sich von den Volksverführern anstecken lassen. Äußerungen zur Unterbringung von Geflüchteten wecken in mir Erinnerungen an Zeiten, die wir lange hinter uns wähten.

In unserer wunderschönen Heimat sind wir doch zurecht stolz auf das Motto „Leben und leben lassen“ und auf den Zusammenhalt unserer Dorfgemeinschaften. Dieses hohe Gut kennt keine Ausgrenzung, sondern umfasst alle Menschen, die mit uns leben. Wir haben Vereine und aktive Gruppen, die durch ihr ehrenamtliches Engagement gerade nach der leidvollen Pandemiezeit für vielfältige Gemeinschaftserlebnisse gesorgt haben.

Nutzen wir diese Kraft auch zur Bewältigung der großen Herausforderungen unserer Zeit. Es gibt keine einfachen Lösungen dafür, wie wir die Klimaveränderung in Grenzen halten, Migration steuern und dabei unseren Lebensstandard erhalten können. Es wäre ein Fehler, hier auf die „große“ Politik zu warten. Wir können zwar davon ausgehen, dass trotz des anhaltenden Krieges in der Ukraine oder des Wahnsinns im Nahen Osten auch diesen Winter keine Lichter ausgehen werden. Das sollte jedoch nicht dazu verleiten, uns zurückzulehnen. Vielmehr sollten wir es als Chance begreifen, selbst an Lösungen zu arbeiten. Im Gemeinderat und jeder einzelne im eigenen Umfeld.

Der Jahreswechsel ist eine spannende Zeit. Das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und mit Neugier auf das kommende zu schauen. Vielleicht schaffen wir es, zur Abwechslung einmal das halbvolle Glas zu betrachten, was bereits gelungen ist in unserer Gemeinde und welche Möglichkeiten und Chancen auf uns warten. Die Pandemiezeit hat uns gelehrt, dass vieles nicht mit Geld zu erwerben ist. Freundschaft und gute Nachbarschaft gehören genauso dazu wie gemeinsames Feiern im Großen wie im Kleinen.

Der Beginn eines neuen Jahres ist traditionell ein Anlass für „gute Vorsätze“. Denken wir einmal darüber nach, was jeder Einzelne von uns dazu beitragen kann, damit das Leben in unserer Gemeinde, in einem reichen Land und einer der schönsten Gegenden der Welt, für alle lebenswert bleibt. Der Gemeinderat wird weiterhin zielstrebig an vielen Projekten arbeiten, um unsere Gemeinde zukunftsicher zu machen.

Krisen sind immer auch eine Chance. Nutzen wir sie gemeinsam für unsere Dorfgemeinschaften!

Ich wünsche uns allen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das neue Jahr 2024.



Konrad Linner, 1. Bürgermeister

Befreiung von der Abwasserabgabe 2023

Zur Befreiung von der Abwasserabgabe genügt es, wenn für das Veranlagungsjahr anstelle eines Fäkalschlamm-Abfuhrnachweises der letzte Jahresbericht einer Wartungsfirma vorgelegt wird, woraus ersichtlich ist, dass aufgrund einer Schlammspiegelmessung eine Schlammabfuhr noch nicht erforderlich ist.

Aus Datenschutzgründen dürfen von den Firmen keine Protokolle mehr an die Gemeinde versandt werden; wir bitten Sie daher, dringend die Wartungsprotokolle bei uns abzugeben.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an Frau Warmedinger, T. 08075/9197-22 oder E-Mail: steuern@amerang.de



Landgasthaus Suranger

Herbst-/Winter-Öffnungszeiten:
 Donnerstag – Samstag ab 16 Uhr
 Sonn- und Feiertag ab 9 Uhr
 Neujahr (Mo. 01.01) ab 16 Uhr
 Heilig-3-König (Sa. 06.01.) ab 9 Uhr

Wir wünschen all unseren Gästen ein gutes und gesundes 2024

Servicekraft / Bedienung (m/w/d) auf Minijob-Basis gesucht!

Aktuelle Speisekarte und weitere Infos auf www.suranger.de, Facebook & Instagram

TEL. 08075/9246 • WWW.SURANGER.DE • FACEBOOK LANDGASTHAUS SURANGER

AUS DEM GEMEINDERAT

In der Sitzung des Gemeinderats am **15.11.2023** fasste das Gremium folgende Beschlüsse:

Das gemeindliche **Einvernehmen** wurde zu folgendem Bauantrag **abgelehnt**:

- Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines kleinen Einfamilienhauses am Anwesen Obinger Straße 11

BEKANNTGABE ZU BAUGENEHMIGUNGSVERFAHREN

Der Vorsitzende informiert, dass

a) folgendes Vorhaben intern behandelt wurde:

- Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung von Gewerberäumen im OG in eine Ferienwohnung/Monteurszimmer am Anwesen Forststr. 14

b) folgende Vorhaben von der Unteren Baugenehmigungsbehörde beim Landratsamt Rosenheim genehmigt wurden:

- Baugenehmigung zum Abbruch des bestehenden Brückenüberbaus, Auffüllung des best. Brückengrabens und Herstellung eines befestigten Übergangs mit Geländer zum Schloss Amerang am Anwesen „Schloss 1“
- Baugenehmigung zum Neubau eines Milchviehstalles am Anwesen „Ellerding 8“
- Baugenehmigung zum Neubau einer Güllegrube mit Abfüllplatz am Anwesen „Ellerding 8“
- Baugenehmigung der Erweiterung einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Bergehalle am Anwesen „Ellerding 8“
- Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung / Tektur für Anwesen „Am Kreuzberg 14“
- Baugenehmigung zur Umnutzung der Bürofläche Nr. 7 im 1. OG des best. Wohn- und Geschäftshauses in zwei Wohnungen Nr. 7 und 7 a am Anwesen „Am Gumpen 2“
- Baugenehmigung zur Nutzungsänderung von 2 Gewerbeeinheiten zu 3 Wohneinheiten am Anwesen „Bahnhofstraße 7“

BAUGEBIET KAMMER – FREIFLÄCHENPLANUNG – GENEHMIGUNG DER ENTWURFSPLANUNG

Die Freiflächenplanung aus dem Vorjahr für das Baugebiet Kammer wurde im Bereich des öffentlich nutzbaren Platzbereichs und beim Kinderspielplatz überarbeitet. Aus der aktuellen Kostenberechnung ergeben sich Gesamtkosten von 815.000 € einschl. Nebenkosten und Mehrwertsteuer. Der Gemeinderat genehmigt die vorliegende Entwurfsplanung und beschließt die Durchführung der Maßnahme.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Erstellung der Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe der Bauleistungen für das kommende Jahr 2024 bzw. 2025 zu veranlassen.

EINBEZIEHUNGSSATZUNG PFAFFING SÜD; BEHANDLUNG DER STELLUNGNAHMEN AUS DER FRÜHZEITIGEN BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN UND DER ÖFFENTLICHKEIT UND GGF. BILLIGUNG DES SATZUNGSENTWURFS

In der öffentlichen Sitzung vom 23.08.23 wurde die Aufstellung der Einbeziehungssatzung Pfaffing Süd im vereinfachten Verfahren beschlossen und im Nachgang die Be-

teiligung der Öffentlichkeit und der betroffenen Behörden durchgeführt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden von den Mitgliedern des Gemeinderats zur Kenntnis genommen und der Entwurf der Einbeziehungssatzung Pfaffing Süd gebilligt.

AUSBAU DER ERSCHLISSUNG ZUM GEMEINDEBETRIEBSHOF UND FÜR DAS GE KAMMERER FELD; BEAUFTRAGUNG DER PLANUNGSLEISTUNGEN

Im Zuge der Änderung des Bebauungsplans Kammerer Feld (Parkplatz Somic) soll die künftige Erschließung von der Kreisstraße aus erfolgen. Der Gemeinderat hat die erforderlichen Planungsleistungen für die Neuerrichtung der Erschließungsanlage (Zufahrt Bauhof) mit einem Honorar von 59.800 € an die Planungsgruppe Straßer, Traunstein vergeben.

NEUBAU HAUS FÜR KINDER – BEAUFTRAGUNG VON NACHTRAGSLEISTUNGEN DES ARCH. BÜROS PLG STRASSER FÜR DGNB-ZERTIFIZIERUNG

Das mit der Gebäudeplanung beauftragte Architekturbüro PLG Strasser legte ein Nachtragsangebot für die im Rahmen der DGNB-/QNG-Zertifizierung erforderlichen besonderen Leistungen in Höhe von 53.000 € vor. Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem Nachtragsangebot zu.

BEAUFTRAGUNG DER PLANUNGSLEISTUNGEN FÜR DEN BEBAUUNGSPLAN „PHOTOVOLTAIKPARK ASHAM“

Im Bereich nördlich von Asham soll die erste großflächige Freiflächen-Photovoltaik-Anlage (Planungsbereich ca. 25 ha) in der Gemeinde entstehen. Der Vorsitzende verweist darauf, dass sich die Gemeinde an der als Vorhabenträger geplanten und zu gründenden Gesellschaft mit der EGIS Neuötting eG beteiligen möchte. Hierdurch lassen sich die Belange der Gemeinde, die Interessen der Betroffenen und das Wohl der Allgemeinheit bestmöglich sichern. Auch eine unmittelbare finanzielle Beteiligung der Öffentlichkeit soll möglich sein. EGIS wird die technische Planung veranlassen, die als Planungsgrundlage für den Bebauungsplan bzw. die erforderliche Umweltprüfung mit Eingriffs-/Ausgleichsermittlung dient.

Die Verwaltung hat hierzu ein Leistungsangebot des Planungsbüros Wüstinger-Rickert für die Bauleitplanung eingeholt. Das Büro erstellte bereits die PV-Potentialflächenanalyse für das gesamte Gemeindegebiet. Die im Angebot umfassten Leistungen ergeben ein Honorar von 59.738 € inkl. MwSt. und wurde vom Gemeinderat bewilligt.

ZUSTIMMUNG ZUR VERTRAGSÄNDERUNG DER GWG FÜR DAS WOHNPROJEKT IM BAUGEBIET KAMMER

Mit der GWG Wasserburg war ursprünglich vereinbart, dass die Reihenhäuser veräußert werden. Aufgrund der veränderten Marktsituation ist vorgesehen, die Wohngebäude zu vermieten. Der Gemeinderat stimmte der Vertragsänderung zu.

INFORMATION ZUR ENTWICKLUNG DER ASYLBEWERBER IM LANDKREIS UND BERATUNG ÜBER DIE BEREITSTELLUNG VON GEMEINDLICHEN FLÄCHEN FÜR WOHNCONTAINER

Der Landkreis Rosenheim hat die schwierige Aufgabe, die von der Regierung v. Obb. zugewiesenen Asylbewerber unterzubringen.

Derzeit sind lt. Landrat Otto Lederer im Landkreis ca. 3.000 Personen mit einem Obdach zu versorgen. Aktuell werden Sporthallen in Bruckmühl und Raubling als Erstaufnahmeeinrichtung genutzt. Um diese Belegung reduzieren zu können, ist das Landratsamt auf Kooperationsbereitschaft von Gemeinden und Privatpersonen angewiesen. Das Landratsamt bittet, mögliche Flächen für die Aufstellung von Containeranlagen zu suchen. Derzeit sind in der Gemeinde Amerang 12 Personen im Asylverfahren und 17 Menschen aus der Ukraine wohnhaft.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung geeignete Flächen für die Erstellung von Containerunterkünften zu prüfen und ggf. dem Landratsamt zu melden

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

Information zum Abschluss der Herstellung der Ausgleichsmaßnahmen für das Baugebiet Kammer

Der Vorsitzende informiert, dass in den letzten Wochen neben der Herstellung der Erschließungsanlagen im Baugebiet Kammer auch die erforderlichen Maßnahmen zur

- Herstellung der ökologischen Ausgleichsflächen entlang des Doblmühlbachs (mit Ausbildung einer Geländeauffüllung als Hochwasserschutz für die künftige Bebauung)
- Schaffung des Hochwasserretentionsraums südlich des Baugebiets
- Herstellung des Regenwasserrückhaltebeckens plangemäß abgeschlossen werden konnten.

Information zum Förderantrag Breitbandausbau „Graue Flecken“

Bgm. Linner informierte, dass der Förderantrag für den weitergehenden Breitbandausbau abgelehnt wurde, weil die verfügbaren Fördermittel nicht ausreichen. Die Gemeinde wird sich beim nächsten Förderaufruf im Jahr 2024 erneut bewerben.

In der Sitzung des Gemeinderats am **13.12.2023** beriet der Gemeinderat folgende Themen:

Das gemeindliche **Einvernehmen** wurde zu folgenden Bauantrag **erteilt**:

- Antrag auf Baugenehmigung zum Anbau Wintergarten, Aufzug, Büro und Spa-Bereich sowie Erweiterung überdachter Stellplatz bei Bestand, Einbau von 2 Gauben und Einliegerwohnung am Anwesen „Feldweg 20“

BEKANNTGABE ZU BAUGENEHMIGUNGSVERFAHREN

Der Vorsitzende informiert, dass

- a) folgendes Vorhaben intern behandelt wurde:
 - Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Lichtwerbeanlage am Anwesen „Bahnhofstraße 30“
- b) folgende Vorhaben von der Unteren Baugenehmigungsbehörde beim Landratsamt Rosenheim genehmigt wurden:
 - Baugenehmigung zur Nutzungsänderung von Gewerberäumen im OG in eine Ferienwohnung/Monteurszimmer am Anwesen „Forststraße 14“
 - Vorbescheid zur Errichtung einer gemeinsamen TG-Abfahrt an den Anwesen „Bahnhofstraße 7 + 9“

VIERTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS AM KROIT I; ABWÄGUNG ZU DEN STELLUNGNAHMEN AUS DER FRÜHZEITIGEN BETEILIGUNG UND GGFs. BILLIGUNG DES SATZUNGS-ENTWURFS

In der öffentlichen Sitzung vom 17.05.23 wurde die 4. Änderung des Bebauungsplans Am Kroit I Süd im vereinfachten Verfahren beschlossen und im Nachgang die Beteiligung der Öffentlichkeit und der betroffenen Behörden durchgeführt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden von den Mitgliedern des Gemeinderats zur Kenntnis genommen und der Entwurf der Änderung des Bebauungsplans Am Kroit I gebilligt.

GENEHMIGUNG DER ENTWURFSPLANUNG FÜR DIE ERSCHLIESSUNGSANLAGEN IM BEREICH DER EINBEZIEHUNGSSATZUNG „PFAFFING-SÜD“

In der öffentlichen Sitzung vom 23.08.23 wurde die Aufstellung der Einziehungssatzung Pfaffing Süd im vereinfachten Verfahren beschlossen und im Nachgang die Beteiligung der Öffentlichkeit und der betroffenen Behörden durchgeführt. Die vorgelegte Entwurfsplanung für die Erschließungs- und Entsorgungsanlagen wurde vom Gemeinderat genehmigt.

WIDMUNG VON ORTSSTRASSEN IM BAUGEBIET KAMMER

Die mit der Erschließung des Baugebiets Kammer hergestellten Straßen sind durch die Gemeinde zu widmen. Drei neue Ortsstraßen („Zenzweg“; „Weberweg“, „Kirchensurer Straße“) sind im Straßenbestandsverzeichnis neu anzulegen.

BEHANDLUNG EINES ANTRAGS AUF AUFSTELLUNG EINER EINBEZIEHUNGSSATZUNG FÜR EIN GRUNDSTÜCK AN DER OBINGER STRASSE

Der Gemeinderat hat die Einleitung des Bauleitplanverfahrens in Aussicht gestellt. Aufgrund der ortsbildprägenden Lage am Ortseingang sollen mit den Antragstellern gestalterische Belange im Rahmen der Bauleitplanung abgestimmt werden.

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

Beschaffung von digitalen Meldeempfängern für Feuerwehren und Umrüstung von Sirenenanlagen auf Digitaltechnik
Ein Rahmenvertrag zur Umstellung aller Feuerwehren auf digitale Alarmierung (digitaler Funkmeldeempfänger – sog. „Piepser“) wurde an die Firma Motorola vergeben. Für die Feuerwehr Amerang wurden 36, für die Feuerwehr Evenhausen 15 und für die Feuerwehr Kirchensur 10 Piepser geordert.

Für die Beschaffung beträgt die staatliche Förderung 80% und damit voraussichtlich 41.800 €. Jedoch sind die im Gemeindegebiet bestehenden Sirenenanlagen erst mit einer digitalen Alarmierungseinheit auszurüsten. Die Verwaltung wird hierzu Vergleichsangebote einholen.

ANTRÄGE AN DIE GEMEINDE

Tempo-30-Zone notwendig?



Im Nachgang zur Bürgerversammlung in Amerang am 20. Oktober erreichten die Gemeinde zwei Anträge auf Einrichtung einer „Tempo-30-Zone“ von Seiten jeweils zweier Anwohner der Nußbaum- und der Jörg-von-Laiming-Straße. Die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h stellt nach Ansicht der Antragstellenden eine Gefahrenquelle dar, insbesondere, da die Straßen stark von Kindern frequentiert würden. In der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h sehen die Antragstellenden einen erheblichen Beitrag zur Sicherheit.

In der Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2023 standen die beiden Anträge jetzt auf der Tagesordnung. Im Vorfeld waren in den betreffenden Straßen umfangreiche Messungen des Verkehrsaufkommens und der Durchschnittsgeschwindigkeiten durchgeführt worden: in der Nussbaumstraße vom 26.10. bis 2.11.23 und vom 2. bis 10.11.23 und in der Jörg-von-Laiming-Straße vom 15.11. bis 23.11.23. Die Ergebnisse der Messungen wurden den Mitgliedern des Gemeinderats in der Sitzung erläutert.

Gemäß § 45 Abs. 1 c StVO können die Straßenverkehrsbehörden innerhalb geschlossener Ortschaften, insbesondere in Wohngebieten und Gebieten mit hoher Fußgänger- und Fahrradverkehrsdichte sowie hohem Querungsbedarf, Tempo-30-Zonen anordnen.

Bei der Nußbaumstraße handelt es sich um eine 4,5 m breite Straße mit einem Gehweg mit Hochborden. Dieser wird häufig als Schulweg verwendet. Aufgrund seiner Lage zwischen Postweg und Jahnstraße dient er auch als Abkürzung zu Schule, Friedhof und Gemeindehalle. Die Messungen mit dem Seitenradar haben eine Nutzung mit 700 bis 800 Fahrzeugen wöchentlich festgestellt, von denen 85% eine Geschwindigkeit von bis zu 30,7 km/h einhalten. Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag bei 43 km/h.

Das Schlossfeld, zu welchem die Jörg-von-Laiming-Straße gehört, ist ein allgemeines Wohngebiet, die Jörg-von-Laiming-Straße 4,5 Meter breit und ohne Gehwege errichtet. Es handelt sich um eine reine Anliegerstraße mit keiner weiteren Erschließungsfunktion. Innerhalb des Wohngebiets gilt „rechts vor links“, da keine vorfahrtsregelnden Verkehrszeichen aufgestellt sind.

Bei einer Messung über einen Zeitraum von acht Tagen wurden in der Jörg-von-Laiming-Straße von 16.-23. November 130 Fahrzeuge in beiden Richtungen erfasst. 85 Prozent fuhren durchschnittlich 21,4 km/h. Gemessener Spitzenwert war ein Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 30 km/h.

Aus Sicht der Polizei ist eine Tempo-30-Zone verkehrrechtlich durchaus möglich, wird aber als nicht erforderlich angesehen, da die Breite der Fahrbahn und speziell in der Jörg-von-Laiming-Straße die Übersichtlichkeit keine höhere Geschwindigkeit erlauben. Eine Überwachung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit gestaltet sich aufgrund des Straßenverlaufs bzw. der Länge eher schwierig.

Im Diskussionsverlauf konnten sich einige Gemeinderäte die Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in beiden Straßen durchaus vorstellen. Mehrheitlich sah man jedoch keinen Regelungsbedarf, da die Messungsergebnisse belegten, dass keinerlei erhöhte Geschwindigkeiten festgestellt worden seien.

Die Anträge wurden im Verlauf differenziert bewertet: Während es sich bei der Jörg-von-Laiming-Straße um eine ausschließliche Anliegerstraße ohne jeglichen Durchfahrtsverkehr handle, würde die Nußbaumstraße offenkundig in nicht unerheblichen Maß als Schulweg verwendet – obwohl ein autofreier Fußweg entlang des Sportplatzes zur Verfügung stünde. Bei einer Entscheidung sei darüber hinaus eine mögliche Präzedenzwirkung zu berücksichtigen, insbesondere wenn offenkundig keine sachlichen Gründe für eine Anordnung vorlägen. Der Vorsitzende ließ deshalb getrennt abstimmen.

Eine erneute Geschwindigkeitsmessung in der Jörg-von-Laiming-Straße wurde im Stimmenverhältnis 2:10 abgelehnt. Die Einrichtung einer Zone 30 in der Jörg-von-Laiming-Straße wurde im Stimmenverhältnis 2:10 abgelehnt.

Die Mitglieder des Gemeinderats (4:8 Stimmen) beauftragen die Verwaltung vor einer abschließenden Entscheidung mit einer erneuten Geschwindigkeitsmessung in der Nußbaumstraße im Frühjahr 2024.

Einführung des MVV-Tarifs

Am 10. Dezember 2023 wurde im Landkreis Rosenheim der Tarif des Münchner Verkehrsverbundes eingeführt. Der gesamte Öffentliche Personennahverkehr ist jetzt auch im Landkreis Rosenheim mit einem Ticket nutzbar. Unterschiedliche Tickets z.B. für Regionalzüge, Regionalbusse und Stadtbusse sind damit nicht mehr nötig. Das MVV-Verbundgebiet umfasst künftig die Landeshauptstadt München, die Stadt Rosenheim sowie die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Miesbach, München, Rosenheim und Starnberg.

Auch nach dem MVV-Beitritt behalten die Bus- und Schienenverkehrsunternehmen ihre Konzessionen oder Verträge für die einzelnen Linien bis zum Ende der Konzession oder des Vertrags und bedienen die Linien nach dem bekannten Fahrplan. Entsprechend der MVV-Systematik wird aus der bisherigen vierstelligen eine dreistellige Liniennummer. Auch die meisten Regionalbuslinien sind nun dreistellig. Der Regionalbus 9419 (WS-Amerang) fährt unter der Nummer 439.

Fahrplaninformationen unter mvv-muenchen.de

Neue Amerang-App

Die Gemeinde Amerang bietet bereits seit einigen Jahren eine App des Entwicklers komuna GmbH an, deren Informationen jedoch letztlich in verkürzter Form der Gemeinde-Website entsprechen. Die Verwaltung führte deshalb Gespräche mit anderen marktführenden Entwicklern. Die Firma Cosmema, ein junges Unternehmen aus Ingolstadt, das sich auf die Digitalisierung von Kommunen spezialisiert hat, konnte mit ihrer innovativen Konzeption einer Gemeinde-App überzeugen. Über Verlinkungen zu allgemein zugänglichen Inhalten (z.B. Ärzteportal, BFV, Gewerbeverein, Booking.com etc.) kann ein umfassendes Informationsangebot ergänzend zu den Inhalten der Gemeinde-Website erstellt werden. Besonders überzeugend war das Argument des Entwicklers, mit sogenannten PUSH-Nachrichten die Nutzer der App in Echtzeit erreichen zu können - auch im Offline-Modus.

Zusätzlich ist die örtliche Leitstelle in Gaimersheim mit dem Katastrophen-Warnschutz-Satelliten verbunden, der frühzeitig Gefahren wie Überschwemmungen oder andere Umweltkatastrophen meldet. Cosmema garantiert eine 24-Stunden-Rundumbetreuung an allen Tagen im Jahr, um Neuigkeiten wie Stromausfälle, Rohrbrüche oder auch wichtige individuelle Informationen sofort in der App online zu stellen, auch wenn die Verwaltung gerade nicht geöffnet hat. Die Verwaltung hat somit neben Website und Instagram ein zusätzliches attraktives Angebot für die Öffentlichkeitsarbeit geschaffen.

Die neue Amerang-App von Cosmema wurde individuell auf die Bedürfnisse der Gemeinde abgestimmt und entwickelt. Die Bürgerinnen und Bürger landen nicht auf einem Online-Portal, sondern laden sich ihre "Digitale Heimat" auf ihr Smartphone.

Die App liefert Standardmodule wie „Aktuelles aus dem Rathaus“, „Bürgerservice“ oder „Veranstaltungen“. Unter dem Stichwort „Bildung & Religion“ bietet sie eine Übersicht aller Kindergärten, der Schule und Kirchen im Gemeindegebiet. Auf der Plattform „Bürger helfen Bürger“ können Interessierte Hilfe anfragen oder auch anbieten, beispielsweise Unterstützung beim Schneeräumen, Einkaufen oder Babysitten. Im Modul „Vereine & News der Vereine“ sind nicht nur all unsere Vereine mit Kontaktmöglichkeit gelistet. Die Plattform bietet auch den Vereinen selbst die Möglichkeit, Neuigkeiten zu veröffentlichen, indem sie ihre Infos an den Entwickler mailen. Über die Verlinkung mit dem BFV können zudem die aktuellen Spielergebnisse des SV Amerang abgerufen werden. Im Bereich „Mobilität“ können Nutzer im Bayern-Fahrplan Bus- und Bahnverbindungen abrufen sowie Lagepläne elektrischer Ladestationen und Parkplätze. Ortsfremde finden im Modul „Freizeit und Tourismus“ wertvolle Informationen über mögliche Aktivitäten im Gemeindegebiet. Einen Überblick über Restaurants und Genuss-Läden bietet der Button „Gastronomie“.

Die Konzeption der App wird durch das Digitalministerium gefördert. Das Förderbudget steht in diesem Fall den Auftragsnehmern zur Verfügung, sodass jedes Unternehmen, welche die Fördervoraussetzungen erfüllt, förderberechtigt ist. Für den Auftraggeber verbleibt insoweit lediglich der Eigenanteil (10 Prozent) der Gesamtkosten. Die Neuerstellung der App kostet die Gemeinde Amerang einmalig € 4.557,11. Der monatliche Aufwand für die Pflege beträgt € 291,35. Dafür kann der bisherige Aufwand für die bestehende App in Höhe von rund € 800 jährlich entfallen.

Die Amerang-App kann ab sofort kostenlos aus dem App-Store (iOS) oder dem Google Playstore (Android) heruntergeladen werden.

Anmelde-Link: gemeinde-amerang.appivate.it



Vom Konzern zum Stern[★]



PERSÖNLICHE BERATUNG:
☎ 0 80 53 - 30 65 90

ZUM REGIONALEN
STROMANBIETER
WECHSELN
ganz einfach!

SternStrom

BAD ENDORF
SEIT 1910

- ★ REGIONAL.
- ★ PERSÖNLICH.
- ★ FAIR.



ODER ONLINE:
www.sternstrom.de

Bürgerenergiepreis Oberbayern 2024

BEWERBUNGEN AB SOFORT MÖGLICH - 10.000 € PREISGELD

Wer sich für die Energiezukunft vor Ort stark macht, wird belohnt. Bereits zum siebten Mal rufen die Bayernwerk Netz GmbH und die Regierung von Oberbayern zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf. „Wir zeichnen Menschen aus, die sich mit viel Engagement um Klima und Umwelt kümmern. Wir suchen Vorbilder, die eindrucksvoll vermitteln, dass jeder Einzelne vor Ort seinen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten kann“, so Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet. „Der Bürgerenergiepreis startet in die nächste Runde, bei der auch die Regierung von Oberbayern wieder Kooperationspartner ist. Und insgesamt 10.000 Euro Preisgeld warten auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Oberbayern.“

Auszeichnung für alle Generationen

Bewerben können sich mit ihren Projekten Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten. Die Bandbreite an möglichen Engagements ist groß. Das kann in Form von Maßnahmen rund um Energie sein. Das können ebenso Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung oder ein sinnvoller Umgang mit Lebensmitteln sein.

Hier geht es zur Bewerbung

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden.

Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Maßnahmen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum 15. Februar 2024 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt.

Die Preisträger werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Vogel, Telefon 09 21-2 85-20 82, annette.vogel@bayernwerk.de.

Schonstetter Gruppe

WASSERPREIS BLEIBT STABIL

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Schonstetter Gruppe hat die neue Gebührenkalkulation genehmigt. Somit bleibt der Wasserpreis in den kommenden beiden Jahren unverändert.

Für die Kunden in den Mitgliedsgemeinden Amerang, Eising und Schonstett bedeutet das auch in den Jahren 2024 und 2025 einen stabilen Preis in Höhe von 1,30 Euro pro Kubikmeter Trinkwasser. Gewonnen wird dieses aus drei eigenen Brunnen des Zweckverbands in den Gemeinden Eising und Schonstett. Die Verkürzung des Kalkulationszeitraums von den sonst üblichen vier Jahren auf nun zwei Jahre begründete Geschäftsleiter Josef Kotter mit den aktuellen konjunkturellen und inflationsbedingten Unwägbarkeiten: „Gestiegene Bau- sowie Energiekosten und damit beispielsweise auch verbundene Verschiebungen bei der Ausweisung neuer Baugebiete lassen eine belastbare Kalkulation derzeit nur über einen kürzeren Zeitraum zu.“ Dieses Vorgehen befürworteten die Verbandsräte einstimmig.

Verbandsvorsitzender Georg Reinthaler hob zudem die umfangreichen Investitionen der vergangenen Jahre in die Infrastruktur und technische Ausstattung hervor. „Von diesen Maßnahmen profitieren nun die Bürger in unserem Verbandsgebiet direkt in Form von stabilen Wasserverbrauchsgebühren.“ In der neuen Kalkulation sei bewusst auch wieder der Aufbau einer finanziellen Rücklage enthalten. Dadurch könne sich der Zweckverband für Projekte wie die erforderliche Neuausweisung von Wasserschutzgebieten, die Beschaffung energieeffizienter Pumpen für die Hochbehälter oder Verbundleitungen mit Nachbarkommunen rüsten.

ZÄHLERSTANDSABLESUNG

Der Zweckverband erinnert an die **Meldung** der Wasserzählerstände bis spätestens zum **07.01.2024**.

Die Anschreiben zur Ablesung wurden in der KW 50 versandt.

Wir bitten möglichst um Onlinemeldung der Zählerstände. Alternativ können Sie uns den Zählerstand auch per Fax, Mail, Post oder persönlicher Abgabe/Einwurf, unterschrieben zurücksenden.

Sofern keine Meldung bis spätestens 07.01.2024 erfolgt, wird der Jahresverbrauch geschätzt.

Zweckverband zur Wasserversorgung der Schonstetter Gruppe, Hauptstraße 11, 83137 Schonstett

T. 08055/90 30 44-0 F. 08055/90 30 44-44

info@wzv-schonstett.de

**Wir suchen eine
Putzhilfe (m/w/d)
für unsere Waldbesitzervereinigung.
Ab 15. Januar 2024, ca. 2 Std./Woche.**

WBV Wasserburg-Haag w.V.
Asham 13 • 83123 Amerang
Tel. 08075 / 9390
E-Mail: info@wbv-wasserburg.de



LAG Chiemgauer Seenplatte

UNTERSTÜTZT BÜHNENKUNST FÖRDERER E.V.



„Es war ein rundum gelungener Abend“, so beschrieben zwei Besucher die Vorstellung des Solo-Stücks „Huck Finn“ des Jungen Theater Rosenheim. Sie hatten sogar ihren Weg von München ins Atrium am Priener Sportplatz gefunden, um die spannende und erkenntnisreiche Geschichte der berühmten Mark Twain-Figur zu sehen. Die Zuschauer wurden am letzten Oktoberwochenende zudem vom Spätsommer mit Sonnenschein und warmen Temperaturen belohnt. Und so wurde die Darbietung dann auch gleich kurzentschlossen ins Freie verlegt, wodurch das Theatererlebnis sogar noch eindringlicher wurde.

Die Vorstellung, die sich hauptsächlich an Jugendliche ab 10 Jahren richtete, wurde vom Priener Verein Bühnenkunst Förderer e.V. organisiert. Ziel war es, die Veranstaltung möglichst vielen zugänglich zu machen, weshalb der Eintritt auch kostenlos war. Finanziert wurde das mit Mitteln zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements der Lokalen Aktionsgruppe Chiemgauer Seenplatte.

Entsprechend richtete Rainer Pannenberg für die Bühnenkunst Förderer bei der Begrüßung ein großes Dankeschön an die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Chiemgauer Seenplatte, über welche die Gelder aus dem europäischen LEADER-Förderprogramm vergeben wurden. Der 2. Vorsitzende der LAG Chiemgauer Seenplatte und 1. Bürgermeister von Amerang Konrad Linner als auch der zuständige LEADER-Koordinator am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim Johann Kölbl waren zur Veranstaltung erschienen. Ein großer Dank ging zudem an die Gemeinde Prien, die durch den 3. Bürgermeister Martin Aufenanger vertreten war. Sie hatte das Atrium kostenlos zur Verfügung gestellt.

Foto und Text: Chiemgauer Seenplatte e.V.

www. **Anwalt-Amerang** .de

Harald Getz

Rechtsanwalt und Mediator Harald Getz
Wasserburger Str. 2 · T. 08075 9169988

MODERNISIERUNGSMASSNAHMEN ABGESCHLOSSEN



Nachdem die Ameranger Schützen 2019 mit dem Projekt „Schießstand der Zukunft“ eine schon lange geplante Modernisierung in Angriff genommen hatten, der gesamte Schützenstand erneuert und auf moderne elektronische Schießstände umgebaut worden war, konnten die schon in die Jahre gekommenen Sanitäranlagen erneuert werden.

Die Bauarbeiten wurden unter der Federführung von Simon Strell jun. geplant und mittels vieler Helfer und Firmen in der Saison-Sommerpause 2023 bestens ausgeführt. 350 Arbeitsstunden wurden eingebracht, um die Maßnahmen bis zum Anfangsschießen im Oktober fertigzustellen.

Neben den vielen Eigenleistungen der Ehrenamtlichen, haben die Gemeinde Amerang und die LEADER-Region Chiemgauer Seeplatte den Verein finanziell unterstützt, so dass die neuen und komplett sanierten Sanitäranlagen in sprichwörtlich neuem Licht (LED´s) erstrahlen.

Mit einer feierlichen Einweihung und Segnung durch Pfarrer Tobias Prinzhorn, seine ausgeliehenen Ministranten Anton Reuter und Markus Kopp, wurden die neue Sanitäranlagen mit Weihrauch erfüllt. Anschließend wurde im Schützenstüberl ein Helferessen für alle Beteiligten mit Laudatien vom 1. Schützenmeister Markus Kopp, vom 1. Bürgermeister und 2. Vorsitzenden der Chiemgauer-Seeplatte Konrad Linner und Ehrenschiützenmeister Anton Reuter veranstaltet.

Die Vorstandschaft der Schützengesellschaft bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, den beteiligten Firmen, der Gemeinde und der Chiemgauer Seenplatte für das aktive Engagement, die Arbeitsleistungen und die finanzielle Unterstützung, ohne die die gesamte Maßnahme nicht möglich gewesen wäre. Die Schützengesellschaft heißt nun alle aktiven und evtl. neuen neugierigen Schützen aller Altersklassen im „neuen“ Schützenheim willkommen, um den Schießsport bei einem der ältesten Vereine Amerangs auszuführen. Foto: Reini Feilder / Text: LAG

IT-Unterstützung

für Privat- und Geschäftskunden

Bedarfsberatung auf Augenhöhe
Internet, E-Mail, Hardware, Software

IT-Lösungen · IT-Service · IT Schulungen

kontakt@it-amerang.de · 08075 9880 · 83123 Amerang

Biotonne statt Restmülltonne

WERTSTOFFHÖFE GEBEN KOSTENLOSE BEHÄLTER AUS

Jedes Jahr zur Weihnachtszeit wächst der Abfallberg. Zwischen 20 und 30% mehr Müll wird allein in dieser Zeit produziert. Dazu gehören nicht nur Verpackungsmüll und Geschenkpapier, sondern auch Essensreste. Dieser Biomüll sollte allerdings nicht in der Restmülltonne landen, da aus ihm wertvoller Kompost hergestellt werden kann.

Um den Bürgerinnen und Bürgern das Sammeln und Transportieren der Bioabfälle zu erleichtern, werden bei allen Wertstoffhöfen des Landkreises Rosenheim sowie den Landkreiskompostieranlagen Bruckmühl und Eiselfing kostenlose 10l-Kunststoffbehälter und dazu passende Papiertüten ausgegeben. Plastiktüten oder Tüten, welche im Handel als kompostierbar bezeichnet werden (z. B. aus Biokunststoff) sollten nicht verwendet werden, da sie den Kompostierprozess behindern.

Eine Beschränkung bei der Ausgabe der Behälter gibt es nicht. Je nach Bedarf können auch mehrere Kunststoffbehälter mit nach Hause genommen werden.

In den Behältern können Bioabfälle wie z.B. Nuss-, Mandarinen- oder Apfelschalen, sowie Knochenreste des Weihnachtsbratens gesammelt und im Anschluss kostenlos während der jeweiligen Öffnungszeiten in den Wertstoffhöfen des Landkreises sowie den Landkreiskompostieranlagen Bruckmühl und Eiselfing abgegeben werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Flyer „Küchen- und Speiseabfälle“ unter abfall.landkreis-rosenheim.de sowie bei der Abfallberatung des Landkreises (T. 08031/392 -4313; E-Mail: abfallberatung@lra-rosenheim.de).

Haustierabfälle richtig entsorgen

Das Halten eines Haustiers ist sehr beliebt. Neben Hunden und Katzen ziehen vermehrt auch Kleinsäuger wie Meerschweinchen, aber auch Ziervögel und Terrarientiere ein. Für deren Pflege, Ernährung und Unterhaltung sind allerlei Produkte erforderlich. Viele davon werden früher oder später Abfall. Somit lohnt sich ein Blick auf die richtigen Entsorgungswege.

Leere Verpackungen

Futtermitteln aus Kunststoff, Aluminium oder Weißblech und auch Verpackungen für Pflegeprodukte wie Shampooflaschen können restentleert über die Container für Leichtverpackungen an den Wertstoffhöfen entsorgt werden. Ein Ausspülen der Verpackungen ist nicht erforderlich. Es ist ausreichend, wenn sie leer sind. Einzelne Verpackungsbestandteile wie Deckel sind vorab von der restlichen Verpackung zu trennen, dürfen jedoch in die gleichen Container gegeben werden.

Umverpackungen, die aus Papier oder Karton bestehen, gehören in die Altpapiersammlung.

Altpapier kann über die Wertstoffhöfe, die Wertstoffinseln oder die eigene Altpapierbox entsorgt werden. Befindet sich an der Kartonverpackung noch anderes Material, z.B. ein Sichtfenster aus Kunststoff, sind die Bestandteile voneinander zu trennen und der Kunststoffbestandteil über die Container für Leichtverpackungen zu entsorgen.

Verpackungen aus **Glas** gehören zum Altglas und sind sortiert nach den Farben Weiß, Grün oder Braun über die Altglascontainer zu entsorgen. Glasverpackungen aus anderen Farben wie z.B. Blau oder Rot, sind zum Grünglas zu geben, da dieses beim Recycling die meisten Fehlfarben verträgt.

Einstreu, kaputtes Spielzeug etc.

Katzenstreu oder Einstreu für den Käfig wie Sägespäne oder Heu sind über die Restmülltonne zu entsorgen. Ebenso gehören kaputtes Spielzeug in die Restmülltonne. Bei alten Käfigen kann das Metallgitter in den Altmetallcontainer an den Wertstoffhöfen gegeben werden. Der restliche, meist aus Kunststoff bestehende Teil, ist über die Restmülltonne oder über den Sperrmüllcontainer zu entsorgen.

Spraydosen und Problemabfälle wie Flohsprays

Leere Spraydosen aus Metall können ebenfalls über die Container für Leichtverpackungen entsorgt werden. Volle Spraydosen sind beim Personal der Wertstoffhöfe oder beim Umweltmobil abzugeben. Floh-, Läuse- oder Zeckensprays sind ausschließlich über das Umweltmobil oder jeden 1. Donnerstag im Monat über die Landkreismüllabfuhr in Raubling zu entsorgen.

Weitere Infos: abfall.landkreis-rosenheim.de



Öffnungszeiten

| | |
|---|---|
| Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag | 8.00-12.30 Uhr |
| Freitag | 8.00-12.30 Uhr 14.00-18.00 Uhr |
| Samstag | 8.00-12.00 Uhr |

Gerne könnt Ihr uns jederzeit auf den AB sprechen oder eine E-Mail senden. Wir melden uns bei Euch schnellstmöglich zurück.

Schonstetter Str. 32 • 83123 Amerang
Tel. +49 8075 1064 • Fax +49 8075 1433
info@blumen-oberbauer.de • blumen-oberbauer.de
blumen.oberbauer blumenoberbauer_amerang



Alles inklusive

NEUE PARKPLÄTZE FÜR MENSCHEN MIT BEWEGUNGSEINSCHRÄNKUNG IN AMERANG



Einen Schwerbehindertenausweis zu erhalten ist gar nicht so einfach und eine Parkberechtigung für einen Behindertenparkplatz ebenso wenig. Dabei gebe es viele Menschen, die von einem solchen Parkplatz profitieren würden, aber keine Aussicht haben ihn zu bekommen. Daher gibt es nun in Amerang - auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus – zwei Parkplätze für „Menschen mit Bewegungseinschränkung“. Sie stehen allen zur Verfügung, die vorübergehend Einschränkungen in ihrer Bewegung haben.

Auch ältere Menschen, die sich mit dem Einparken schwerer tun, können diese nutzen. Ebenso alle Bürgerinnen und Bürger, die z.B. jemanden mit einer solchen Bewegungseinschränkung zum Arzt begleiten. Das Schild zeigt bewusst mehrere mögliche Konstellationen: Krücke oder Rollator, Männer und Frauen. Jeder kann in die Situation geraten, in seinen Bewegungsmöglichkeiten eingeschränkt zu sein, ob vorübergehend oder dauerhaft. Möglichst vielen potentiellen Nutzerinnen und Nutzern soll eine einfache Parksituation ermöglicht werden. Weitere solcher Parkplätze sollen nach einer Probephase auch in anderen Gemeindeteilen entstehen. Vorschläge für Stellen, an denen Sie sich eine solche Parkmöglichkeit wünschen, nehme ich gerne entgegen.

Wissen Sie von Menschen, Ideen, Projekten, die unterstützen, verbinden oder wo jemand Unterstützung benötigt? Dann schreiben Sie mir unter: inklusion@amerang.org

Ihre Anja Rosengart

Beauftragte für Inklusion und Menschen mit Behinderung



Wir suchen Sie!

Teilzeitkraft (m/w/d)

Für Reinigungsarbeiten im Schulhaus Amerang, Busaufsicht und gegebenenfalls einfache Hausmeister Tätigkeiten bietet der Grundschulverband Amerang zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in Teilzeit (15-20 Stunden/Woche) als Krankheitsvertretung. Das Arbeitsverhältnis ist nach den Vorschriften des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst geregelt und vorerst befristet bis 31.05.2024.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre Bewerbung an Herrn Görgmayr,
finanzverwaltung@amerang.de, Tel. 08075/919720.



100% Kunst Amerang

„DIE MAGIE DER RAUHNÄCHTE“ - NACHLESE



Am 24. November durften wir im Hotel „Das Stein“ die Wasserburger Autorin und Erzählerin Ilona Picha-Höberth begrüßen. Zu unserer Freude stieß die „Magie der Rauh Nächte“ auf einen so großen Anklang, dass die Veranstaltung bereits nach kurzer Zeit ausgebucht war und wir auf eine Warteliste zurückgreifen mussten. Dass genau an diesem Abend der erste große Schneefall dieses Winters einsetzte, sorgte zwar für die passende Stimmung, bereitete jedoch so manchem eine etwas abenteuerliche Anreise. Trotzdem ließ sich kaum jemand davon abschrecken, sodass ein vollbesetztes Publikum gebannt an Ilonas Lippen hing, als sie von den Riten, Bräuchen und Sagen aus unserer Region erzählte.

Dabei fand sie eine perfekte Balance aus stimmungsvoll vorgetragenen Erzählungen voller Magie, augenzwinkerndem Humor und aufschlussreichen Erklärungen zu den geschichtlichen Hintergründen und heidnischen Wurzeln des bayerischen Brauchtums. So erfuhr das verzauberte Publikum zum Beispiel, wie aus der nordischen Göttin Hel sowohl die Frau Percht aus der Rauh Nachts-Mythologie als auch die Frau Holle der Gebrüder Grimm wurde. Was hat es zudem mit der Wilden Jagd auf sich, warum sprechen wir von der „staaden Zeit“ und wie wurde aus dem Hl. Thomas ein Winter-Dämon?

Für die gemütliche Atmosphäre und das leibliche Wohl sorgten Joseph Stein und sein Team. Seine köstliche Kürbissuppe und der Brotsalat haben die Gäste ebenso begeistert wie der selbstgemachte Glühwein nach dem beliebten Rezept seiner Mutter Renate.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ilona Picha-Höberth und dem Team vom „Das Stein“ für diesen magischen Abend, der uns einen besonders stimmungsvollen Start in die „staade Zeit“ geschenkt hat.

Aktuell planen wir für Anfang 2024 eine neue spannende Veranstaltung, über die wir zeitnah in unserem Newsletter informieren. Wenn Sie in den Verteiler mit aufgenommen und keinen Event mehr verpassen möchten, schreiben Sie einfach an gabyschrott@icloud.com.

Foto und Text: Claudia Meisinger

Kulturkreis

25. AMERANGER CHRISTKINDLMARKT



Auch heuer konnten wir uns am 3. Adventwochenende wieder auf den kleinen, dörflichen Christkindlmarkt mit der Tierkrippe im Ameranger Pfarrinnenhof freuen. Am Samstag, den 16. Dezember eröffneten die Bläser der Ameranger Dorfmusik feierlich den 25. Christkindlmarkt, der vom Kulturkreis ins Leben gerufen wurde. Der Männergesangsverein gab den stimmungsvollen Rahmen dazu.

Nach kurzen Ansprachen von Herrn Pfarrer Prinzhorn und Bürgermeister Linner stimmten die zahlreichen Besucher mit dem Chor und begleitet von den Bläsern kräftig ein Weihnachtslied an.

Danach konnte man die Sachen an den Ständen - fast ausschließlich von Ameranger Bürgern hergestellt - bestaunen, probieren und kaufen. Da gab es u.a. warme Mützen, glitzernden Weihnachtsschmuck und handgemalte Karten, Schaffelle und Kerzen, kunstvolle Holzarbeiten, feinen Honig und Marmelade, Platzerl und Schokofrüchte, aber auch saftige Grillwürstel und eine kräftige Gulaschsuppe; vom Kaffee bis zum Punsch und Glühwein - es war für jeden etwas dabei. Und ein Kasperltheater brachte Spaß für Jung und Alt.

Am Sonntag gaben bei herrlichem Sonnenschein die Jungen Bläser aus Amerang ein kleines weihnachtliches Konzert, und in gemütlicher Atmosphäre genossen es die vielen Besucher, wieder Freunde auf einen ausgiebigen Ratsch zu treffen. Klein, aber fein – das ist der Ameranger Christkindlmarkt!

Foto: Silke Haase / Text: Marion Kläber

Hans Kögl e.Kfm. · EXKLUSIVES WOHNLICHT
Schlossplatz 3 · Amerang · T. 08075 9150-0
Mo. - Do. 8 - 17 h / Fr. 8 - 15 h / Sa. nach Vereinbarung

Kunst im Rathaus

AUSSTELLUNG VON MARTIN WIDL: „GROSSFORMATIG - INFORMELL - EXPERIMENTELL“



Martin Widl lebt und arbeitet in Erding.

Großformatig, informell, experimentell - so könnten die Werke des Künstlers umschrieben sein.

Einflüsse und strukturelle Gegebenheiten aus der Natur sowie Eindrücke und Stimmungen gepaart mit Spontanität und Experimentierfreudigkeit sind die Basis seiner Arbeitsweisen. Seine Werke entstehen in vielfachen Schichten, die sich in teils großflächigen Farbverläufen wiederfinden.

Von der Musik kommend, hat er vor langer Zeit entdeckt, dass der Umgang mit Leinwand, Farbe und den unterschiedlichsten Materialien seiner Ausdrucksform am besten entspricht.

Zu der Eröffnung am **11. Januar 2024 um 19 Uhr** im Rathaus in Amerang laden wir Sie ganz herzlich ein.

Die Ausstellung kann bis 8. April zu den Bürozeiten besichtigt werden.

Foto: Widl / Text: Kunst im Rathaus

DESIGN

DRUCK

WEITERVER-
ARBEITUNG

Druckerei Daniel Schreiner

Das komplette Spektrum von Druckvorstufe, Druck und Weiterverarbeitung.
Produziert in höchster Qualität, zuverlässig und regional vor Ort.

Ellerding 3 · 83123 Amerang
Tel. 08075/9139462 · Mobil 0151/10628692
www.druckerei-schreiner.de · info@druckerei-schreiner.de

Bauernhausmuseum: Baufortschritt

WENN WÄNDE ÜBERS GELÄNDE SCHWEBEN



Der Bezirk Oberbayern baut für sein Bauernhausmuseum Amerang ein neues Sonderausstellungsgebäude. Die Arbeiten gehen zügig voran: Nachdem vor drei Monaten Spatenstich war, standen im Dezember bereits Wände und Dach. Und für die Wände wurden nur wenige Stunden benötigt.

Der Neubau wird aus regionalen und natürlichen Materialien errichtet und entspricht damit den Leitlinien des Bezirks Oberbayern zur Nachhaltigen Baustoffwahl. Vieles an der Baustelle war deshalb ungewöhnlich. So wurde kurz nach dem symbolischen Spatenstich

im September 2023 der bisherige Wirtschaftsteil rückgebaut – aber nicht Balken für Balken, sondern spektakulär: Ein Kran hob das Dach des Gebäudes in großen Elementen vom Baukörper. Mit dieser Methode konnte das gesamte alte Gebäude in nur zwei Tagen demontiert werden.

Um eine optimale CO2-Bilanz zu erreichen, wird beim Bau auf jeglichen Einsatz von Zement verzichtet. Deshalb hat sich der Bezirk gegen ein Fundament mit Betonplatte und für eine Gründung auf Pfählen entschieden. Dazu musste erst ein Belastungsversuch zeigen, dass der Boden tragfähig genug ist. Alle drei Testpfähle wurden mit einem Anpressdruck von 9,2 Tonnen getestet. Nachdem die Voruntersuchungen erfolgreich waren, wurde das alte Streifenfundament aus Beton unter dem ehemaligen Wirtschaftsteil entfernt. In den Baugrund kamen mehr als hundert Bodenschrauben aus verzinktem Stahl bis in eine Tiefe von sieben Metern. Von der Funktion her sind sie vergleichbar dem Unterbau von Pfahlbauten, einer der ältesten und bewährtesten Bauarten.

Anschließend wurden auf den Schraubfundamenten ein hölzerner Schwellenrahmen befestigt und in diesen Starkholzplatten eingesetzt. Zwanzig Elemente aus Fichtenholz bilden die Bodenplatte des neuen Ausstellungsgebäudes. Starker Schneefall behinderte zwischenzeitlich den Baufortschritt. Doch Anfang Dezember konnten schließlich die Wände montiert werden: Ein großer Autokran hob sie über das Gelände zur Baustelle, die Zimmerer verschraubten sie, und nach nur drei Stunden hatte das neue Gebäude Gestalt angenommen. Zwei Tage später wurde das Dach auf das Gebäude gehoben. Der Innenausbau wird mehr Zeit in Anspruch nehmen. Die Einweihung ist für Oktober 2024 vorgesehen. Den aktuellen Fortschritt dokumentiert das Bautagebuch auf der Museumshomepage.

Foto und Text: Bauernhausmuseum

Sternsingen in der Pfarrei Amerang



Auch dieses Jahr gehen in Amerang die Sternsinger wieder von Haus zu Haus und spenden ihren Segen. Die Sternsinger werden am **Samstag, 06.01.2024** in Amerang umherziehen.

Da wir an einem Tag nicht alle Gebiete abdecken können, kommen die Sternsinger innerhalb Amerangs nur auf Anmeldung vorbei. Im Außenbereich wird, soweit möglich, jedes Haus besucht. Wer wünscht, dass die Sternsinger auf alle Fälle vorbeikommen, soll sich bitte in Listen in der Kirche und im Pfarrbüro eintragen, diese liegen dort seit Advent aus. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich per E-Mail: sternsinger.amerang@t-online.de oder telefonisch unter der Nummer 08075 914852 anzumelden.

Es wird um Anmeldung bis spätestens Donnerstag, den 04.01.2024 gebeten.

Foto und Text: Simon Berghammer

Technik-Service Stocker

Verkauf . Reparatur . Beratung

- Fernseher
- SAT-Anlagen
- Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte
- PC und Notebooks
- Kaffeevollautomaten
- Thermomix – Reparatur



Installation PC-Netzwerktechnik

Über 2 Mio. Ersatzteile auf elektronik48.de

Tel. 08075 643 · Osendorf 14 · 83123 Amerang
info@ts-stocker.de · www.ts-stocker.de

Kinderhaus Sonnenblume

NIKOLAUS UND DIE SCHEENE ADVENTSZEIT

In diesem Jahr Anfang Dezember hat sich unser Kindergarten in einen Ort voller Magie und Vorfreude verwandelt.



Mit dem tiefen Schnee, der die Landschaft in ein verzaubertes Weiß gehüllt hat, und den funkelnden Kristallen, die überall glitzerten, war es die perfekte Zeit für den Besuch des Nikolaus.

In der Vorweihnachtszeit, dieser besinnlichen und ruhigen Zeit, haben sich zwischen den Advents-Säckchen auch besondere „Socken zum Befüllen“ für den Nikolaus versteckt. Und wie es immer schon so war, holte der Nikolaus diese in der Nacht vom 4. auf den 5. Dezember ab.



Am nächsten Tag, nach einer stärkenden Brotzeit, machten sich die Kinder voller Aufregung auf die Suche nach dem großen, vom Nikolaus hinterlassenen Sack. Zu unserer großen Erleichterung hatte der Nikolaus eine Botschaft hinterlassen, die uns zum Versteck führte. Nach einer kleinen Wanderung durch den tiefen Schnee entdeckten wir ihn schließlich, gut versteckt im Garten, hoch oben im „Kletterhäuschen“. Dort fand jedes Kind voller Freude und Aufregung seinen prall gefüllten Socken.

Ein weiteres Glanzlicht in dieser besonderen Zeit ist unser Ritual mit der „goldenen Nuss“. Die Kinder saßen gespannt und ein wenig aufgeregt im Kreis, während ein samtiges Säckchen mit Nüssen – und einer goldenen Nuss darin – herübergereicht wurde. Die Spannung stieg: Wer wird die goldene Nuss ziehen? „1, 2, 3, goldene Nuss, komm herbei“, klang es durch den Raum. Die freudigen Gefühle waren auf dem Höhepunkt und für manche Kinder war auch ein Hauch von Enttäuschung dabei, weil sie an diesem Tag kein Glück hatten. Aber jedes Kind wird einmal in der Adventszeit an die Reihe kommen und als glücklicher Finder der goldenen Nuss das Adventssäckchen öffnen.

Schum schei dividei, de Weihnacht de kimmt glei.

In dieser besonderen Vorweihnachtszeit legen wir großen Wert darauf, Ruhe und Besinnlichkeit zu pflegen und uns bewusst Zeit für Entspannung und gemeinsame, friedvolle Momente zu nehmen.

So können wir mit den Kindern diese Zeit vor Weihnachten wirklich genießen und würdigen.

Wir danken von Herzen den politischen Verantwortlichen in der Gemeinde und allen, die uns im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben. Wir sind froh, Teil einer so aktiven und fürsorglichen Gemeinde zu sein und freuen uns darauf, im kommenden Jahr weiterhin so kooperativ und erfolgreich zusammenzuarbeiten.

Wir wünschen allen Menschen in der Gemeinde eine entspannte, fröhliche und besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und Gesundheit, Glück und Erfolg im Neuen Jahr 2024.

Fotos: Kinderhaus Sonnenblume

Text: Christine Stärz, Angelika Kampling-Zierer


Auf in ein neues...

... Jahr mit seinem stetigen Auf und Ab, ob in der Weltpolitik, hierzulande, oder jeden Einzelnen unmittelbar betreffend.

Gut zu wissen, daß einige Dinge in diesem ganzen Trubel beim Alten bleiben wie eben der tägliche kleine Ratsch und das liebenswerte Miteinander aller bei uns im Laden.

Dafür herzlichen Dank an unsere Kunden und die besten Wünsche für 2024.

Therese und Udo Gröger



KiTa Evenhausen

BOBBYCAR-SPENDE

Liebes Kinderkleidermarkt-Team

Vielen herzlichen Dank, dass ihr immer wieder an die Krippen- und Kindergartenkinder der KiTa Evenhausen denkt und die Kinder unterstützt. Meist in Form von Geldspenden, von denen Spielmaterial gekauft werden kann. Diesmal hatten wir einen speziellen Wunsch an euch, den ihr ermöglicht habt. Einige Bobbycars sind schon in die Jahre gekommen und nicht mehr fahrtauglich, doch mit eurer Spende können die Kinder nun mit zwei weiteren „tüv-geprüften“ Fahrzeugen im Kindergarten und der Krippe fahren.

Vielen herzlichen Dank dafür!

DIE ADVENTSZEIT IN DER KRIPPE UND IM KINDERGARTEN

Zu Beginn der Adventszeit fühlt sich „das Warten auf das Christkind“ immer sehr lange an. Doch mit ihren Ritualen und verschiedenen Aktionen ist sie jedes Jahr abwechslungsreich, spannend und geheimnisvoll. Egal, ob zuhause oder in der Kindertagesstätte.

Die Spannung und Vorfreude waren für die Kindergarten- und Krippenkinder schon frühmorgens groß. Vor dem Anziehen wurden die Hausschuhe ganz genau begutachtet. Ob sich heute wohl die goldene Nuss darin versteckt? Ist das Kind fündig geworden, durfte es an diesem Tag den Adventskalender mit seinen kleinen Büchern öffnen.

Ein feierlicher Tag ist auch immer der Nikolaustag. Dieses Jahr gestalteten die Mitarbeiter/innen mit Herrn Pfarrer Prinzhorn während der Kindergartenzeit einen Gottesdienst in der Kirche. Die Kinder sangen Lieder und hörten eine Geschichte über das Wirken des hl. Bischof Nikolaus. Ihm ist immer besonders das Wohl der Kinder am Herzen gelegen. Damit dies nicht vergessen wird, wird in Form des „Nikolaussäckchens“ oder eines „Nikolaussockens“ daran erinnert. Zurück in der Einrichtung gab es auch für die Kinder eine kleine Überraschung. In großen Jutesäcken waren die Socken der Kinder versteckt, die mit Mandarinen, Äpfeln, Nüssen und einem Schokoladen-Nikolaus gefüllt waren. Bei festlich geschmücktem Tisch ließen sich alle die eigene Brotzeit und dazu Mandarinen, Äpfel, Spekulatius und den Kinderpunsch schmecken.



Gut gefüllt waren nicht nur die Nikolaussocken, sondern auch die Tage bis zu den Weihnachtsferien.

Denn nun ging es ab in die „Weihnachtswerkstatt“....

Schon Tradition ist das Schmücken des Tannenbaums vor dem Dorfladen. Das Team des Dorfladens empfing uns freudig, und gemeinsam sangen wir ihnen unser Adventslied vor. Mit den liebevoll - natürlich mit Glitzer - bemalten Tannenzapfen dekorierten die Kinder den Christbaum. Als Dankeschön bekamen sie eine kleine Belohnung. Vielen herzlichen Dank dafür!

Zudem standen in der Weihnachtswerkstatt viele bunte wetterfeste Farben bereit, mit denen die Kinder die Eltern Geschenke gestalteten. Jedes Kind durfte einen Blumentopf mit verschiedenen Farben bemalen und anschließend noch etwas dekorieren und einen Meisen-Knödel dazu hängen. So entstand eine Futterstelle für die Vögel, die im Garten oder auf dem Balkon aufgehängt werden kann.

Bei einer gemeinsamen Weihnachtsfeier mit den Eltern durften die Kinder ihnen die Geschenke überreichen. Hoffentlich freuen sich nicht nur die Eltern, sondern auch zahlreiche heimische Vögel über dieses schöne Geschenk.

Wir wünschen Euch allen ein gutes und gesundes neues Jahr!

Foto und Text: Gundula Buschek



VERMISST ■ BALOU

Kater Balou Rasse: EKH, Farbe: grau getigert

Geburtsdatum: 15.4.22

Kastriert, gechipt und bei Tasso registriert

Verlustdatum: 6.9.23 Verlustort: Lerchenweg 9, 83123 Amerang

Besonderheit: kleiner Cut im linken Ohr, sehr zutraulich

Hat ihn jemand gesehen?

Wir vermissen ihn sehr und geben die Hoffnung nicht auf.

Wir freuen uns über jeden Hinweis bei Tanja Eisner, 0152 54 28 76 76

Haus für Kinder

*„Da werden Hände sein, die Dich tragen
und Arme, in denen Du sicher bist
und Menschen, die Dir ohne Fragen zeigen,
dass Du WILLKOMMEN bist!“*

(Aus: Konzeption Haus für Kinder St. Rupert)

ANMELDUNG 2024/25

Liebe Familien,

für einen Betreuungsplatz in unserem Kindergarten, Waldkindergarten und Hort können für das kommende Jahr 2024/25 ab sofort wieder Anmeldungen eingereicht werden.

Der Anmeldebogen liegt in unserem Foyer in Papierform aus. Zu unseren Öffnungszeiten dürfen Sie sich gerne dort einen Bogen holen. Außerdem finden Sie diesen auf unserer neuen Internetseite zum Download. Ausgefüllte Anmeldungen können bis spätestens 29. Januar 2024 in unseren Briefkasten geworfen, persönlich bei uns abgegeben oder per E-Mail an uns geschickt werden.

Nach Eingang des Anmeldebogens nimmt unsere Einrichtungsleitung Frau Claudia Golder telefonisch Kontakt mit Ihnen auf, um einen Termin in der Anmeldewoche zu vereinbaren. Inhalt dieses Anmeldegesprächs sind ein erstes Kennenlernen, kurze Informationen zum Kind und die Möglichkeit, Wünsche und Fragen anzubringen. Anmeldegespräche: Montag – Freitag, 29. Januar bis 2. Februar 2024

Bereits angemeldete Kinder müssen in der Anmeldewoche nicht mehr kommen. Als anerkannte Integrationseinrichtung können wir auch Kindern mit besonderem Förderbedarf Plätze anbieten.

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind kennenzulernen und Sie als Familie auf einem Stück Lebensweg begleiten zu dürfen!

Ihr Team vom Haus für Kinder St. Rupert



DER NIKOLAUS WAR ZU BESUCH



Am Mittwoch, 6. Dezember 23, besuchte der Nikolaus die Kinder aus dem Haus für Kinder St. Rupert. Zuerst die Hasen-Kinder unserer Waldgruppe, dann die Fuchse- und Fledermauskinder im Haus. Die Kinder hatten Nikolaus-Lieder geübt und dem heiligen Mann vorgesungen. Nachdem er aus dem goldenen Buch vorgelesen hatte, hatte er für jedes Kind eine gefüllte Socke dabei. Im Anschluss gab's eine leckere Nikolausbrotzeit mit Orangen, Lebkuchen und Punsch.

Vielen herzlichen Dank an unseren Nikolaus für seinen wieder so schönen Besuch, sowie an die „Engelein“ vom Elternbeirat!

Foto: Sarah Model / Text: Stephanie Passauer

NEUE FEUERSCHALE FÜR DIE WALDGRUPPE



Im Februar war die Feuerschale der Waldgruppe eines Morgens plötzlich verschwunden. Die „Waldhasen“ wandten sich über das Ameranger Mitteilungsblatt an die Bevölkerung und fragten, ob jemand etwas über den Verbleib der Feuerschale wisse. Die Feuerschale ist leider nicht wieder aufgetaucht, aber aufmerksame Privatpersonen und Vereine hatten den Bericht gelesen und zeigten ein großes Herz für Kinder. Sie erklärten

sich bereit, eine neue Feuerschale für die Waldgruppe zu finanzieren. Der Ameranger Theaterverein und Familie Dr. Otto Helwig setzten als Sponsoren, gemeinsam mit dem ortsansässigen Metallbauunternehmen Sebastian Stadler, die Pläne in die Tat um. Gerade rechtzeitig zur kalten Jahreszeit darf sich die Waldgruppe über eine neue Feuerschale freuen. Nun ist es wieder möglich, sich am Feuer zu treffen, zu wärmen und warme Getränke zuzubereiten. Die Feuerschale ist ein zentrales Element im Tagesablauf der Waldgruppe. Zusätzlich ist die neue Feuerschale mit einem Metalldeckel ausgestattet, so dass das Innere der Schale auch in Regennächten trocken bleibt und am Morgen gleich wieder problemlos genutzt werden kann. Gleichzeitig kann man bei geschlossenem Deckel völlig sicher sein, dass es zu keinem unbemerkten Funkenflug kommen kann, was maßgeblich zur Sicherheit beiträgt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Sebastian Stadler, Dr. Otto Helwig und dem Ameranger Theaterverein für die tolle Feuerschale, die gerade jetzt in der kalten Jahreszeit hervorragende Dienste leistet. Dankeschön für dieses tolle Engagement! Text: Martina Mayer

Gewerbeverein

VORWEIHNACHTSZEIT IN AMERANG



Auch in diesem Jahr sorgt der Gewerbeverein Amerang während der dunklen Monate wieder für eine stimmungsvolle Beleuchtung der Dorfmitte. Circa 50 Strahler wurden von freiwilligen Helfern und mit Unterstützung von Norbert Blank an verschiedenen Bäumen entlang der Hauptstraßen durch Amerang installiert. Per Zeitschaltuhr bringen die Strahler nun im Zeitraum vom ersten Advent bis Mariä Lichtmess ihre Umgebung zum Leuchten und sorgen für eine schönes Farbenspiel im Ortskern.

Als weitere Aktion in der Vorweihnachtszeit organisierte der Gewerbeverein wieder das alljährliche Kerzeranzünden am Vorabend der ersten Advent. Nach der Messe entzündete Herr Pfarrer Tobias Prinzhorn die erste Kerze des Adventskranzes vor der Ameranger Kirche.

Mit einer kurzen Begrüßung hieß der 1. Vorstand Michael Kerstens alle Anwesenden am Vorplatz der Kirche willkommen. Die zahlreichen Besucher lauschten im Anschluss daran den Sängerinnen und Sängern des Gospel-Chors „Soul-Birds“ sowie den Bläsern der „Ameranger Blechmettn“. Die abwechslungsreiche musikalische Mischung kam auch heuer wieder sehr gut bei dem breiten Publikum an und sorgte für eine heitere Stimmung. Neben warmen Klängen konnten die Besucher mit Köstlichkeiten vom „Wiggerl Siebzehn“ sowie vom „Ameranger Dorfbäcker“ der Kälte des Abends etwas entgegenwirken. Bei guter Stimmung und angeregten Gesprächen klang der beschauliche Abend aus.

Der Gewerbeverein bedankt sich herzlich bei Pfarrer Tobias Prinzhorn, den SängerInnen und Musikanten, den Bewirtern sowie allen sonstigen Beteiligten und Helfern für den reibungslosen Ablauf des schönen Abends.

Wir wünschen allen Gemeindegürgern besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Die Vorstandschaft des Gewerbeverein Amerang

Foto und Text: Jakob Gießibl

Dorfmusik



Die Ameranger Dorfmusik durfte dieses Jahr wieder einem langjährigem Mitglied und ehemaligen Schriftführerin Maria mit ihrem Tobias zur Hochzeit gratulieren. Feierlich empfingen die Musikanten das Brautpaar am Samstag den 25.11.2023 vorm Rathaus mit dem „Heimatland“ und weiteren traditionellen Märschen.

In diesem Sinne möchten wir den beiden nochmal herzlich gratulieren und wünschen Ihnen für ihre Zukunft alles Gute.

Die Ameranger Dorfmusik

Foto und Text: Monika Brunnlechner

Jagdgenossenschaft Amerang

GEMEINSAMES REHESSEN

Revier 2 Eigenbewirtschaftung & Revier 1 Mayer Johann

Das gemeinsame Rehessen der Jagdgenossenschaft Amerang Revier 2 Eigenbewirtschaftung und Revier 1 Mayer Johann findet am **Mittwoch, 17.01.2024 um 19.30 Uhr** im Gasthaus Suranger statt.

Text: Josef Prangl, Jagdvorstand

Bernhard Auer
Elektro·Heizung·Sanitär

Suchen Mitarbeiter/In

zur Verstärkung
unseres Teams

Hauptstraße 6
 83123 Amerang/Kirchensur
 Tel: 080 74 | 451
 Fax: 080 74 | 81 57
 info@bernhard-auer.de
 www.bernhard-auer.de

KRK

GEDENKEN ZUM VOLKSTRAUERTAG IN AMERANG



Anders als in vielen umliegenden Gemeinden fand das Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege in Amerang bereits am Vorabend zum Volkstrauertag statt. Im Anschluss an den Gottesdienst versammelten sich auch in diesem Jahr zahlreiche Fahnenabordnungen und Kirchgänger am Kriegerdenkmal.

Dort wurde vom 1. Bürgermeister Linner im Namen der Gemeinde und von Markus Mayer als Vorstand, stellvertretend für die Krieger- und Reservisten Kameradschaft Amerang, ein Kranz niedergelegt. Dies galt nicht nur dem Andenken an die Verstorbenen und Vermissten vergangener Kriege, sondern auch den aktuellen Konflikten im Nahen Osten und der Ukraine.

Umrahmt wurde die Zeremonie von der kleinen Besetzung der Dorfmusi sowie der gemeindeeigenen Kanone.

Foto: Leikermoser / Text: Werner

Theatergemeinschaft Amerang e.V.



Die Theatergemeinschaft Amerang hat sich im Jahr 2023 nicht hängen gelassen. Auch wenn es auf dem Bild vielleicht anders aussieht. Im Gegenteil. Nach der nicht immer ganz leichten Coronazeit kann die Theatergemeinschaft Amerang e.V. auf ein gutes Jahr 2023 zurückblicken.

Am Faschingsdienstag war endlich wieder ein Kinderfasching möglich. Die Halle war sehr gut gefüllt und die vielen strahlenden Kinderaugen waren für alle Helferinnen und Helfer der schönste Dank, den man sich vorstellen kann.

Im März war es endlich möglich, das schon für 2020 geprobte Stück „Ausser Kontrolle“ zur Aufführung zu bringen und damit unseren Besuchern viel Freude zu bereiten. Ebenso durften wir in den Herbstferien wieder ein Ferienprogramm durchführen, bei dem die Jugend innerhalb von wenigen Tagen fünf Sketche einlernen und am Samstag vor zahlreichem Publikum zur Aufführung bringen konnte.

Auch an der Technik konnten einige Verbesserungen verbucht werden. Für die Aufzüge der Traversen in der Halle wurde eine Fernsteuerung eingebaut. Nun wird kein Einweiser mehr gebraucht, die Traversen können jetzt mit direktem Sichtkontakt auf- und abgefahren werden. Außerdem wurden neue LED-Flächenleuchten für die Bühne angeschafft. Die LEDs sparen Strom und bieten deutlich bessere Beleuchtungsmöglichkeiten.

Für das neue Jahr haben wir schon mit den Proben begonnen. Das Stück „Gespenstermacher“ soll ab 24. Februar zur Aufführung gelangen. Und natürlich wollen wir am Faschingsdienstag wieder den traditionellen Kinderfasching durchführen.

Wir blicken voller Zuversicht auf das kommende Jahr 2024 und wünschen allen Theaterfreunden und Ameranger Bürgern ein gesegnetes und vor allem gesundes neues Jahr 2024.

Foto und Text: Konrad Gubisch



Die Gute Ute

Reinigungsdienstleistungen aller Art

Tel. 08075 - 914 46 86

Familie Tahiraj
Rosenweg 3
83123 Amerang

Alles aus einer Hand!

Wohnung- und Hausauflösungen inkl. aller notwendigen Arbeiten

Sorgfältige Reinigung

- Kindergärten
- Schulen
- Laden- und Büroflächen
- Praxen

UteTahiraj@gmail.com

Schützengesellschaft Amerang e.V.

VEREINSPOKALSCHIESSEN 2023 UND NEUER DORFKÖNIG



Vereinsvertreter mit dem neuen Dorfking Jakob Gießibl v.li.: Konrad Linner, Ulrike Schaubberger, Christian Linhuber, Konrad Gubisch, Markus Kopp, Jakob Gießibl (Dorfking), Richard Olenik, Maria Höhne, Ernst Fischbacher, John Huber, Englbert Anzinger, Sigi Raab, Markus Mayer, Bene Obermaier

Im November 2023 fand wieder das schon immer sehr gut angenommene Vereinspokalschießen bei der Schützengesellschaft Amerang statt.

261 Teilnehmer aus 13 Vereinen oder Vereinigungen Amerangs - das Topergebnis zeigt wieder einmal, dass auch der Schießsport nicht in Vergessenheit geraten war.

Mitte November wurde an vier Schießtagen um möglichst gute Teiler und Ringe im sportlichen Wettkampf um Preise und um die besten Platzierungen gerungen.

Bei den meist vertretenen Teilnehmern von 39 Schützen lag der Trachtenverein vorne, mit 31 Schützen lag der SV-Amerang auf Platz 2 und für den 3. Platz brachten die Veteranen 28 Teilnehmer zusammen. Die Trachtler erzielten mit ihrem Schießergebnis den 1. Platz mit 398,3 Punkten vor dem SV-Amerang mit 425,2 Punkten und konnten somit den begehrten Wanderpokal in Empfang nehmen. Die nächsten Platzierungen waren auf Platz 3 die Veteranen mit 472,9 Punkten, vor dem Feldweg mit 505,6 Punkten auf Platz 4 und dem Motorrad-Stammtisch auf Platz 5 mit 630,3 Punkten. Die weiteren Plätze belegten: Dorfmusik mit 639,7 Punkte, Freiwillige Feuerwehr Amerang mit 664,6 Punkte, Bulldogfreunde 826,7 Punkte, die Theatergemeinschaft Amerang 1181,5 Punkte, KFD Amerang 1257,9 Punkte, Gemeinderat mit 1273,1 Punkte, Suranger Stammtisch 1980,1 Punkte. Die Schäferhunde OG Amerang kam leider nicht mehr in die Wertung.

Dass der Schießsport auch in Sachen Geselligkeit bei der Preisverteilung und Bekanntgabe der Sieger und Proklamation des Dorfkönigs großes Interesse fand, wurde im vollen Schützenstüberl bestätigt. Die Preisverteilung nahm unser 1. Schützenmeister Markus Kopp vor. So konnten sehr viele Preise vergeben werden, organisiert und hergerichtet von der Fam. Straßer. Andreas Linner konnte sich dann als bester Schütze (für die Veteranen) mit einem 2,8 Teiler und 94 Ringen den 1. Preis aussuchen, gefolgt von Christian Raab (5,0 Teiler) und Josef Strell (8,2 Teiler). In der Ringwertung lag Otto Kassewalder mit dem besten Ergebnis von 100 Ringen vorne. 99 Ringe erzielten Josef Straßer, Markus Kopp und Stephanie Schönhuber.

Aber auch die weiteren Schießergebnisse konnten sich sehen lassen und lagen teilweise sehr nah beieinander. So musste man schon einen Teiler bis max. 55 vorweisen, um einen der reichlich vorhandenen Preise zu erhalten. Der 129. Platz lag bei einem 100,0 Teiler. Nach Verlesung der vielen Ergebnisse von Ringen und Teilern konnte anschließend auch der sichtlich erfreute neue Dorfking Jakob Gießibl die Auszeichnung des Dorfkönigs 2023 entgegennehmen. Den Wanderpokal der Sieger konnte dann Maria Höhne als Vertreterin der Trachtler erhalten, die den Deckel des Pokals erfolgreich verteidigte.

Amerangs 1. Schützenmeister Markus Kopp bedankt sich an dieser Stelle bei den zahlreichen Teilnehmern, die in den vier Schießtagen ins Schützenheim gekommen sind und bei den vielen Helfern in allen Bereichen, ohne die ein solcher großer Event nicht zu bewältigen ist. So ging ein langer Abend im Schützenstüberl mit bester Laune zu Ende. Fazit: Ess allen hat super gefallen und gezeigt, dass die Dorfgemeinschaft Amerangs nicht nur feiern, sondern auch zusammenhalten kann.

40 SCHÜTZEN BEIM NIKOLAUSCHIESSEN IN AMERANG

Mit sehr guter Beteiligung von 40 Schützen, davon 12 Jugendschützen, fand das diesjährige Nikolausschießen der Schützengesellschaft Amerang e.V. statt. Bei der Jugend siegte Anton Mayer vor Korbinian Wein und Valentin Mayer. In der Allgemeinen Klasse freistehend gewann Markus Kopp, gefolgt von Christian Raab und Julia Riemer, in der Auflageklasse siegte Horst Naundorf vor Josef Strell und Maria Strell.

EINLADUNG ZUM KÖNIGSSCHIESSEN

Die Schützengesellschaft Amerang e.V. lädt ein zum Königsschießen am **Donnerstag**, 4. Januar 2024 ins Schützenheim. Beginn ist um **18 Uhr**. Die Proklamation der Schützenkönige findet am Freitag, 5. Januar 2024 statt. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Foto und Text: Reini Feiler

Dr. Josef Blenk
Rechtsanwalt

Mietrecht · Verkehrsrecht
Strafrecht · Erbrecht
Allgemeines Zivilrecht

Bergweg 17 · 83123 Amerang · T. 08075/914391
info@ra-blenk.de · www.ra-blenk.de

Damit Ihr Betrieb den Aufstieg schafft!

Steuerkanzlei Schmid

Maria Schmid - Steuerberaterin
Kiefernweg 5 · 83361 Kienberg · Tel.: 08628 / 98 73 99 - 0
e-mail: maria.schmid.steuerberater@t-online.de · www.schmid-steuerkanzlei.de

GTEV Chiemgauviertler Amerang

KLOPFERSINGEN



Wie alle Jahre im Advent zogen an den Donnerstagen die Kinder- und Jugendgruppe zum Klöpfeln aus. Dieser alte alpenländische Brauch wird von uns seit sehr vielen Jahren gepflegt und gelebt. Mit großer Leidenschaft sind heuer insgesamt 37 Kinder unterwegs gewesen und erfreuten die Zuhörer mit ihrem Lied „Wir ziehen daher...“

In all den Jahren haben wir, den gesammelten Spenden, viele Tausende Euro an unterschiedliche Einrichtungen übergeben können.

Da sich unsere Jugendgruppe seit Beendigung der Pandemie fast verdreifacht hat, haben wir dieses Jahr für unsere eigene Jugendkasse gesammelt, damit wir auch weiterhin wertvolle Jugendarbeit leisten können.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Sänger und Sängerinnen und an die Eltern, die uns bei der Aktion unterstützt haben. Ebenfalls ein großes Dankeschön an euch liebe Ameranger, die ihr uns mit euren Spenden so tatkräftig unterstützt habt.

Der Trachtenverein Amerang und sein Förderverein bedanken sich für die Unterstützung über das ganze Jahr hinweg.

Wir wünschen Euch Allen nach den Weihnachtsfeiertagen einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2024, vor allem Gesundheit und viel Glück!

Foto und Text: Georg Westner



ANDREAS WAGNER
Steuerberatungsgesellschaft mbH



persönlich | engagiert | unkompliziert
für Unternehmen und Privatpersonen

Rosenweg 2 · 83549 Eiselfing
Tel. 08071-5246078 · www.stb-aw.de

Der Nikolaus bedankt sich herzlich!



Der Nikolaus hat sich sehr darüber gefreut, dass so viele Kinder gekommen sind.

Durch fleißige Hilfe hatten wir eine schöne Nikolausfeier.

Dank den großzügigen Spenden von Familie Ernst und Anja Freiberger, Bonnfinanz Martin und Matthias Schmid und den Zahnärzten Dr. Nina Kristen und Dr. Bernhard Witt konnten alle Kinder mit einem Sackerl beschenkt werden.



Der Nikolaus wünscht allen eine gute Zeit und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Foto und Text: Rupert & Josefa Huber

Fahrzeugpflege vom Profi



Keramik-Versiegelungen Innenreinigung und Lederpflege

Damit Ihr Auto immer „blitzt“ wie am ersten Tag!

Infos & Terminbuchung unter der 08075 914870.
Peter Engler · Taiding 5 · fahrzeugpflege-chiemgau.de

DeinHaus 4.0

UNTERSTÜTZENDE MÖBELSYSTEME KENNEN LERNEN



Die richtigen Möbel erleichtern tägliche Handgriffe und erhöhen Sicherheit und Komfort. Erfahren Sie im DeinHaus 4.0 Wohnkompetenzzentrum mehr über unterstützende Möbelsysteme und wie Küche, Schlafzimmer und Eingangsbereich angepasst werden könnten, damit Sie zu Hause davon profitieren.

- Küche: alles in Reichweite, bequeme Arbeitshöhe, rollstuhlgerecht,
- Garderobe: mehr Sicherheit und Komfort im Eingangsbereich
- Kleiderschrank: unterfahrbar, beleuchtet, zugänglich, mit Haltegriffen

Besuchen Sie eine unserer kostenlosen Veranstaltungen: Hier können Interessierte verschiedene Systeme ausprobieren und bewerten – schließlich ist die Rückmeldung, welche Systeme gefallen und welche nicht, ein wichtiger Teil der Forschungsarbeit.

Die Termine finden unter der Woche sowie am Wochenende statt und dauern ca. 3 Stunden. Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich gerne an Christina Koch per Telefon: 08031 805 2912 oder E-Mail: christina.koch@throsenheim.de



WIR WÜNSCHEN
EIN GUTES
NEUES JAHR!

www.kerstens.de

Hopfgarten 1 . 83123 Amerang
T 0 80 75 - 253 . info@kerstens.de

Termine

Gemeinderatssitzung Sitzungssaal

17.01.2024 19:00 Uhr

Veranstaltungen

Königsschießen

04.01.2024 18:00 Uhr
Schützenheim Amerang

Proklamation der Schützenkönige

05.01.2024 19:00 Uhr
Schützenheim Amerang

Kunst im Rathaus - Vernissage

11.01.2024 19:00 Uhr

Rehessen Jagdgenossenschaft

17.01.2024 19:30 Uhr
Gasthaus Suranger

Volleyball Bezirksklasse 4 Herren

20.01.2024 14:00 Uhr
Gemeindehalle

Kleinanzeige

Wohnung zu vermieten - OG, 88 qm,
3 Zimmer, Küche + Bad.
Nichtraucher und keine Haustiere
1.000 € warm mit Wasser
Tel. 08075 91 46 190

Wiederkehrende Termine

Mittwoch/Freitag 18:30 Uhr
Training der Stockschützen

Jeden 2. Samstag/Monat 14:00 Uhr
Wanderung; Treffpunkt Schule

Gottesdienste

Kath. Pfarrgemeinde

Amerang

Samstag (außer vor dem 4. So.)
Vorabendgottesdienst 19:00 h
2./4. Sonntag & Feiertage 10:00 h

Evenhausen

1./3./ggf. 5. Sonntag 10:00 h
2. Sonntag 08.45 oder 10:00 h
Sa. vor dem 4. Sonntag 19:00 h

Stephanskirchen

Samstag vor dem 1./3./ggf. 5.
Sonntag 19:00 h
2./4. Sonntag 10:00 h

Kirchensur

Samstag vor dem 2./4. Sonntag 19:00 h
1./3./ggf. 5. Sonntag 10:00 h

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Wasserburg

01.01.2024 17:00 Uhr
07.01.2024 10:00 Uhr
14.01.2024 10:00 Uhr mit KiGo
21.01.2024 10:00 Uhr
28.01.2024 10:00 Uhr mit KiGo

Gabensee St. Raphaelkirche

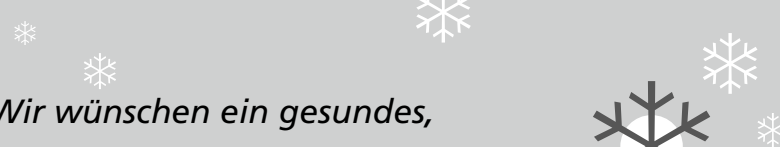

07.01.2024 18:00 Uhr
21.01.2024 18:00 Uhr

Bad Endorf Dreieinigkeitskirche

07.01.2024 10:00 Uhr
14.01.2024 10:00 Uhr
21.01.2024 10:00 Uhr
28.01.2024 10:30 Uhr

Johanneskirche Obing

14.01.2024 11:30 Uhr
28.01.2024 09:00 Uhr


**Wir wünschen ein gesundes,
glückliches und erfolgreiches
neues Jahr.**

**KlimaKälte
Rupert Auer**
 Hauptstraße 8 · 83123 Amerang-Kirchensur
www.kuehl-melkanlagen-auer.de Tel. 0 80 74 · 84 00

Impressum & Kontakt

Herausgeber:
Engler GbR
Taiding 5
83123 Amerang

Anzeigen & Layout:
Angela & Peter Engler
Büro: Waldweg 23, 83123 Amerang
T. 08075 914870
M. 0151 56608663

E-Mail: ameranger@amerang.de
Auflage: 1.750 Exemplare

Verteilung:
Gemeindegebiet Amerang

Verteilung: Zum Ende des Monats

**Redaktionsschluss:
15. eines jeden Monats**

Verantwortlichkeiten
Gemeindl. Teil - Gem. Amerang; Redakt. Teil -
Vereine, Verbände, Angela & PeterEngler

Anzeigenpreise gem. gültiger Preisliste
Private Kleinanzeige: 5,- €/drei Zeilen, jede
weitere Zeile 1,50 € inkl. MwSt

Druck: Druckerei Schreiner
Ellerding, T. 08075 9139462

Info an die Berichterstatter:
Die Texte als reines Textdokument (Word
etc.) und die Bilder (als jpg) in hochauflöser-
der Qualität via E-Mail an:
ameranger@amerang.de

Hinweis in eigener Sache: Wir behalten uns
vor, die Texte zu kürzen. - Ausgabe 01/2024

Leerung Restmülltonnen und Papiertonnen /-container und Papiertonnen /-container Gemeinde Amerang

| Januar 2024 | | Februar 2024 | | März 2024 | | April 2024 | | Mai 2024 | | Juni 2024 | |
|--------------------------|-------|--------------|------------------|-----------|---------------------|------------|-------|----------|-------|-----------|----|
| 1 Mo Neujahr | 1 Do | 1 Fr | 1 Mo Ostermontag | 14 | 1 Mi Tag der Arbeit | 1 Sa | 2 Di | 2 Do | 2 So | 3 Mo | 23 |
| 2 Di | 2 Fr | 2 Sa | 2 Di | 3 So | 3 Mi | 3 Mi | 3 Mi | 3 Fr | 3 Fr | 4 Di | |
| 3 Mi | 3 Sa | 3 So | 3 Sa | 4 Mo | 4 Mo | 4 Do | 4 Do | 4 Sa | 4 Sa | 5 Mi | |
| 4 Do | 4 So | 5 Mo | 5 Mo | 5 Di | 5 Di | 5 Fr | 5 Fr | 5 So | 5 So | 6 Do | |
| 5 Fr | 5 Mo | 6 Di | 6 Di | 6 Mi | 6 Mi | 6 Sa | 6 Sa | 6 Mo | 6 Mo | 7 Fr | |
| 6 Sa Heilige Drei Könige | 6 Di | 7 Mi | 7 Mi | 7 Do | 7 Do | 7 So | 7 So | 7 Di | 7 Di | 8 Sa | |
| 7 So | 7 Mi | 8 Do | 8 Do | 8 Fr | 8 Fr | 8 Mo | 8 Mo | 8 Mi | 8 Mi | 9 So | |
| 8 Mo | 8 Do | 9 Fr | 9 Fr | 9 Sa | 9 Sa | 9 Di | 9 Di | 9 Do | 9 Do | 10 Mo | 24 |
| 9 Di | 9 Fr | 10 Sa | 10 Sa | 10 So | 10 So | 10 Mi | 10 Mi | 10 Fr | 10 Fr | 11 Di | |
| 10 Mi | 10 Sa | 11 So | 11 So | 11 Mo | 11 Mo | 11 Do | 11 Do | 11 Sa | 11 Sa | 12 Mi | |
| 11 Do | 11 So | 12 Mo | 12 Mo | 12 Di | 12 Di | 12 Fr | 12 Fr | 12 So | 12 So | 13 Do | |
| 12 Fr | 12 Mo | 13 Di | 13 Di | 13 Mi | 13 Mi | 13 Sa | 13 Sa | 13 Mo | 13 Mo | 14 Fr | |
| 13 Sa | 13 Di | 14 Mi | 14 Mi | 14 Do | 14 Do | 14 So | 14 So | 14 Di | 14 Di | 15 Sa | |
| 14 So | 14 Mi | 15 Do | 15 Do | 15 Fr | 15 Fr | 15 Mo | 15 Mo | 15 Mi | 15 Mi | 16 So | |
| 15 Mo | 15 Do | 16 Fr | 16 Fr | 16 Sa | 16 Sa | 16 Di | 16 Di | 16 Do | 16 Do | 17 Mo | 25 |
| 16 Di | 16 Fr | 17 Sa | 17 Sa | 17 So | 17 So | 17 Mi | 17 Mi | 17 Fr | 17 Fr | 18 Di | |
| 17 Mi | 17 Sa | 18 So | 18 So | 18 Mo | 18 Mo | 18 Do | 18 Do | 18 Sa | 18 Sa | 19 Mi | |
| 18 Do | 18 So | 19 Mo | 19 Mo | 19 Di | 19 Di | 19 Fr | 19 Fr | 19 So | 19 So | 20 Do | |
| 19 Fr | 19 Mo | 20 Di | 20 Di | 20 Mi | 20 Mi | 20 Sa | 20 Sa | 20 Mo | 20 Mo | 21 Fr | |
| 20 Sa | 20 Di | 21 Mi | 21 Mi | 21 Do | 21 Do | 21 So | 21 So | 21 Di | 21 Di | 22 Sa | |
| 21 So | 21 Mi | 22 Do | 22 Do | 22 Fr | 22 Fr | 22 Mo | 22 Mo | 22 Mi | 22 Mi | 23 So | |
| 22 Mo | 22 Do | 23 Fr | 23 Fr | 23 Sa | 23 Sa | 23 Di | 23 Di | 23 Do | 23 Do | 24 Mo | 26 |
| 23 Di | 23 Fr | 24 Sa | 24 Sa | 24 So | 24 So | 24 Mi | 24 Mi | 24 Fr | 24 Fr | 25 Di | |
| 24 Mi | 24 Sa | 25 So | 25 So | 25 Mo | 25 Mo | 25 Do | 25 Do | 25 Sa | 25 Sa | 26 Mi | |
| 25 Do | 25 So | 26 Mo | 26 Mo | 26 Di | 26 Di | 26 Fr | 26 Fr | 26 So | 26 So | 27 Do | |
| 26 Fr | 26 Mo | 27 Di | 27 Di | 27 Mi | 27 Mi | 27 Sa | 27 Sa | 27 Mo | 27 Mo | 28 Fr | |
| 27 Sa | 27 Di | 28 Mi | 28 Mi | 28 Do | 28 Do | 28 So | 28 So | 28 Di | 28 Di | 29 Sa | |
| 28 So | 28 Mi | 29 Do | 29 Do | 29 Fr | 29 Fr | 29 Mo | 29 Mo | 29 Mi | 29 Mi | 30 So | |
| 29 Mo | 29 Do | 30 Di | 30 Di | 30 Sa | 30 Sa | 30 Di | 30 Di | 30 Do | 30 Do | 31 Fr | |
| 30 Di | 30 Di | 31 Mi | 31 Mi | 31 So | 31 So | 31 So | 31 So | 31 Fr | 31 Fr | | |
| 31 Mi | 31 Mi | | | | | | | | | | |

Angaben ohne Gewähr

- Restmüll
- Papiertonnen /-container
- Problemüll
- geänderter Abfuhrtag

Leerung Restmülltonnen und Papiertonnen /-container Gemeinde Amerang

| Juli 2024 | | August 2024 | | September 2024 | | Oktober 2024 | | November 2024 | | Dezember 2024 | |
|-----------|----|-------------|-------------------|----------------|-------|---------------------|-------|-----------------|-------|---------------|-------|
| 1 Mo | 27 | 1 Do | | 1 So | 1 Di | | 1 Fr | 1 Allerheiligen | 1 So | 1. Advent | |
| 2 Di | | 2 Fr | | 2 Mo | 2 Mi | 36 | 2 Sa | | 2 Mo | 2 Mo | |
| 3 Mi | | 3 Sa | | 3 Di | 3 Do | Tag der Dt. Einheit | 3 So | | 3 So | 3 Di | |
| 4 Do | | 4 So | | 4 Mi | 4 Fr | | 4 Mo | | 4 Mo | 4 Mi | |
| 5 Fr | | 5 Mo | 32 | 5 Do | 5 Sa | | 5 Di | | 5 Di | 5 Do | |
| 6 Sa | | 6 Di | | 6 Fr | 6 So | | 6 Mi | | 6 Mi | 6 Fr | |
| 7 So | | 7 Mi | | 7 Sa | 7 Mo | 41 | 7 Do | | 7 Do | 7 Sa | |
| 8 Mo | 28 | 8 Do | | 8 So | 8 Di | | 8 Fr | | 8 Fr | 8 So | |
| 9 Di | | 9 Fr | | 9 Mo | 9 Mi | 37 | 9 Sa | | 9 Sa | 9 Mo | |
| 10 Mi | | 10 Sa | | 10 Di | 10 Do | | 10 So | | 10 So | 10 Di | |
| 11 Do | | 11 So | | 11 Mi | 11 Fr | | 11 Mo | | 11 Mo | 11 Mi | |
| 12 Fr | | 12 Mo | 33 | 12 Do | 12 Sa | | 12 Di | | 12 Di | 12 Do | |
| 13 Sa | | 13 Di | | 13 Fr | 13 So | | 13 Mi | | 13 Mi | 13 Fr | |
| 14 So | | 14 Mi | | 14 Sa | 14 Mo | 42 | 14 Do | | 14 Do | 14 Sa | |
| 15 Mo | 29 | 15 Do | Mariä Himmelfahrt | 15 So | 15 Di | | 15 Fr | | 15 Fr | 15 So | |
| 16 Di | | 16 Fr | | 16 Mo | 16 Mi | 38 | 16 Sa | | 16 Sa | 16 Mo | |
| 17 Mi | | 17 Sa | | 17 Di | 17 Do | | 17 So | | 17 So | 17 Di | |
| 18 Do | | 18 So | | 18 Mi | 18 Fr | | 18 Mo | | 18 Mo | 18 Mi | |
| 19 Fr | | 19 Mo | 34 | 19 Do | 19 Sa | | 19 Di | | 19 Di | 19 Do | |
| 20 Sa | | 20 Di | | 20 Fr | 20 So | | 20 Mi | | 20 Mi | 20 Fr | |
| 21 So | | 21 Mi | | 21 Sa | 21 Mo | 43 | 21 Do | | 21 Do | 21 Sa | |
| 22 Mo | 30 | 22 Do | | 22 So | 22 Di | | 22 Fr | | 22 Fr | 22 So | |
| 23 Di | | 23 Fr | | 23 Mo | 23 Mi | 39 | 23 Sa | | 23 Sa | 23 Mo | |
| 24 Mi | | 24 Sa | | 24 Di | 24 Do | | 24 So | | 24 So | 24 Di | |
| 25 Do | | 25 So | | 25 Mi | 25 Fr | | 25 Mo | | 25 Mo | 25 Do | |
| 26 Fr | | 26 Mo | 35 | 26 Do | 26 Sa | | 26 Di | | 26 Di | 26 Do | |
| 27 Sa | | 27 Di | | 27 Fr | 27 So | Ende der Sommerzeit | 27 Mi | | 27 Mi | 27 Fr | |
| 28 So | | 28 Mi | | 28 Sa | 28 Mo | 44 | 28 Do | | 28 Do | 28 Sa | |
| 29 Mo | 31 | 29 Do | | 29 So | 29 Di | | 29 Fr | | 29 Fr | 29 So | |
| 30 Di | | 30 Fr | | 30 Mo | 30 Mi | 40 | 30 Sa | | 30 Sa | 30 Mo | |
| 31 Mi | | 31 Sa | | 31 Do | 31 Do | Reformationstag | | | | 31 Di | |
| | | | | | | | | | | | 31 Di |

Angaben ohne Gewähr

- Restmüll
- Papiertonnen /-container
- Problemmüll
- geänderter Abfuhrtag